Nr. 636
Dezember 2026

MARKT & GEMEINDE

Mitteilungen aus Herzebrock-Clarholz, Beelen und Lette



Einfach mitnehmen.
Ist kostenlos.

HERZEBROCKER WEIHNACHTSMARKT

Vorweihnachtliche Freude
rund um den Kirchplatz

GESCHENKIDEEN

Tolle Angebote für alle,
die Anregungen suchen

ONLINE LESEN

GEWERBEVEREIN
HERZEBROCK-CLARHOLZ E.V.

Foto: Michael Wostheinrich



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock	
	Kostenfreie Rufnummer	0800 1232463
	Christopherus Apotheke, Clarholz	
	Kostenfreie Rufnummer	0800 3344200
	Marien-Apotheke, Uthofstraße 42	2405
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB	
	Berliner Str. 33, info@krone-moch.de	05242 935790
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Automobile	Fahrzeughaus Sambale	5171
	Fahrzeughaus Kellner	2313
	Reckordt und Ständer	872010
	Tewes & Volbracht	5331
	Suzuki Beinert	2066
Bad und Heizung	Wenker GmbH, Lette	05245 5322
	Elbracht Montage GmbH	883300
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente	4031
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH	922356
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich	5797
	Karius Bestattungen	2270
Betriebswirtschaftliche Beratung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH	8408-0
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte	3880
Blumen	Blumen Wittop-Gohres	4661
Bodenbeläge	Bodenstube Ditges	2021
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen	5052
	Zodrow Gebäudeservice	4291900
EDV	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Elektro	Elektro Beckhoff	92399-0
	Elektro Holtkamp GmbH	84040
	Elektro Ruthmann	2636
	Elektro Westphal	3206
	Elektrotechnik Burholt	858293
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen, Kirchplatz 10	02586 8812603
Existenzgründungs-beratung	BBF Steuerberater PartGmbB	923616-0
	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH	8408-0
Fahrräder	Kämpchen	7147
Fernseh- u. SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde	02522 7007
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist	6500
	Metallbau Schmitfranz	87370
	Zabel GmbH	5011
	Grimm GmbH	833620
	Linara OWL GmbH	929080
Friseursalon	Haarsnieder, Herzebrock	4883
	Kisser, Herzebrock	8333827
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Fußpflege	Silke Aschhoff, Lette	921877
Geldinstitut	Volksbank im Münsterland eG Geschäftsstelle Clarholz	8600-0
	Volksbank in Ostwestfalen eG	0521 544-0
Haustüren	Linara OWL GmbH	929080
	Zabel GmbH	5011
Heimtiernahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann	9295222
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH	883300
	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
	Wenker, Lette	05245 5322
Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Hotel	Hotel Lönne	5621
	Hotel Reckord	8414-0
Immobilien	Geno Immobilien GmbH	05241 23488-0
	SKW Haus & Grund	05241 9215-0
Innenausbau	Mersmann Matthias, Herzebrock	921107
	Grimm GmbH	833620
	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Kreissparkasse	BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz	05242 5990
Küchen/Möbel	Grimm GmbH	833620
	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte	3878
Metallbau	Rampelmann & Spliethoff	02586 93040
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg	87000
Photovoltaik	Elektro Ruthmann	2636
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Rechtsanwälte u. Notare	Kampmeier und Dr. Tietz	8406-0
	RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann	8406-0
	Guntermann & Baumhus	9238888
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rugge	5107
	Athen	2244
	Brocker Mühle	2413
	Gaststätte Lönne	5621
	Gildenstuben Reckord	8414-0
	Landhaus Heitmann	8823-0
Rohrreinigung	Scheller	5857
Schmuck	Goldschmiedin Vanessa Huven	9225698
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
Sonnenschutz	Zabel GmbH	5011
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbB info@bbf-steuerberater.de	923616-0
	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH	8408-0
	Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbB	92080-0
	VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft und Lohnabrechnungszentrum	926430 www.vl-gmbh.com
Taxiunternehmen	Brandes & Pumpe UG, Herzebrock	4000
	Brandes & Pumpe UG, Clarholz	5500
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH	84040
	Elektrotechnik Burholt	858293
Tierheilpraktiker/ Tierpension	Heike Scheller	857216 • Mobil: 0152 09453757
	www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres	4661
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog	05241 12147
	LVM Versicherungsbüro Breische	18303
	LVM Versicherungsbüro Rugge	87150
	Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke	92180
Wintergärten	Zabel GmbH	5011
Wirtschaftsprüfung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH	8408-0
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Wurstwaren	Heinermann GmbH	8301-1

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



wenn sich der Kirchplatz in Herzebrock am ersten Dezemberwochenende in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf verwandelt, dann lädt unser ehrenamtlich organisierter Weihnachtsmarkt wieder einmal dazu ein, gemeinsam die Adventszeit zu genießen.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Liebevoll gestaltete Stände, kulinarische Köstlichkeiten, weihnachtliche Geschenkideen und musikalische Beiträge sorgen für eine besondere Atmosphäre. Ob beim gemütlichen Beisammensein mit Freunden, beim Bummel über den Markt oder bei den zahlreichen Aktionen für kleine und große Gäste – unser Weihnachtsmarkt soll vor allem eines sein: ein Ort der Begegnung für alle Generationen.

Doch hinter all dem, was unseren Weihnachtsmarkt so besonders macht, stehen Menschen, die sich mit viel Herzblut für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Ein Weihnachtsmarkt dieser Größenordnung entsteht nicht von allein. Bereits Monate im Voraus wird geplant, organisiert, abgestimmt und vorbereitet. In den Tagen vor der Eröffnung werden Hütten aufgebaut, Lichterketten angebracht, Stände eingerichtet und unzählige kleine und große Aufgaben erledigt. Und wenn die letzten Besucher nach Hause gegangen sind, geht die Arbeit für viele Helferinnen und Helfer noch weiter.

Was dabei häufig im Verborgenen bleibt, ist das enorme ehrenamtliche Engagement, ohne das unser Weihnachtsmarkt schlichtweg nicht möglich wäre. Zahlreiche Freiwillige investieren ihre Freizeit, bringen Ideen ein, packen tatkräftig mit an und übernehmen Verantwortung. Viele von ihnen engagieren sich bereits seit Jahren – ganz selbstverständlich und ohne großes Aufheben darum zu machen.

Ihnen allen gilt unser ganz besonderer Dank! Ihr seid das Herz unseres Weihnachtsmarktes. Ihr zeigt, was Herzebrock ausmacht: Zusammenhalt, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, gemeinsam etwas für unseren Ort zu bewegen. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient unsere größte Anerkennung.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, Förderern und Unterstützern. Mit ihrer finanziellen, materiellen und organisatorischen Hilfe tragen sie entscheidend dazu bei, dass wir den Weihnachtsmarkt in dieser Form gestalten können. Auch den beteiligten Vereinen, Unternehmen, Institutionen und allen weiteren Partnern danken wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unser Weihnachtsmarkt ist weit mehr als eine vorweihnachtliche Veranstaltung. Er ist Ausdruck einer lebendigen Dorfgemeinschaft und ein schönes Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, diese besondere Atmosphäre mit uns zu erleben, die vielfältigen Angebote zu entdecken und gemeinsam ein paar schöne Stunden auf unserem Kirchplatz zu verbringen.

Im Namen des gesamten Teams der Weihnachtsmarktler

Anna Katharina Gertheinrich



Fahrzeughaus Kellner
Kfz-Meisterbetrieb Autoreparaturen aller Marken
Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
info@fahrzeughaus-kellner.de

Auto-Service SAMBALE Kfz-Meisterbetrieb
Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch
Kfz – Spitczok von Brisinski
Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitczok@t-online.de

SUZUKI Automobile Beinert
Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de

SEBASTIAN ELBERG
KFZ-MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK
HERZEBROCK-CLARHOLZ
Clarholzer Straße 3-5 • Tel. 05245 3091
RHEDA-WIEDENBRÜCK
Am Sandberg 20 • Tel. 05242 577888
info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de

RECKORDT RS STÄNDER
AUTOPRO
Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de

Kundendienstgemeinschaft der Kfz-Meisterbetriebe in Herzebrock-Clarholz



Foto: DJD/Webasto/Red Riding Hood - stock.adobe.com

Kratzen und frieren war gestern

(DJD). Wer mit dem Auto fährt, sollte in den Wintermonaten täglich den Wetterbericht verfolgen und bei entsprechenden Temperaturen den Wecker früher stellen: Wenn die Autoscheiben zufrieren oder sogar Schnee fällt, ist vor dem Abfahren erst einmal das lästige Freischaufeln und Kratzen angesagt. Die Hände werden kalt, die Kleidung nass und bei größeren Fahrzeugen sind oft gar nicht alle Scheiben gut erreichbar. Die freie Rundumsicht ist in der kalten und dunklen Jahreszeit aber vorgeschrieben und wichtig für die Sicherheit im Verkehr. Wenn das Kratzen erledigt ist, beschlagen die Scheiben meistens von innen, und man fängt an, während der Fahrt zu wischen. Deutlich zeitsparender und verlässlicher ist es, mit einer Standheizung bereits vor der Abfahrt für freie Scheiben und einen vorgewärmten, trockenen Innenraum zu sorgen.

Nachrüstung in jedem Auto möglich

Ganz gleich, ob man zu Hause oder bei der Arbeit im Freien parkt oder im Winterurlaub auf das lästige Scheibenkratzen verzichten möchte: Eine Standheizung fürs Auto sorgt für Entspannung im Alltag. Auf Knopfdruck heizt sie zur gewünschten Uhrzeit vor, macht die Scheiben frei und schafft behagliche Wärme sowie eine Wohlfühlatmosphäre im Fahrzeug. Standheizungen etwa von Webasto sind in jedes Auto nachrüstbar, der Einbau ist meist innerhalb eines Tages erledigt. Allerdings erfordert der Anschluss des Gerätes an die Wasser-, Kraftstoff- und Luftverteilungs-Systeme sowie die elektronische Fahrzeugsteuerung das entsprechende Fachwissen. Deshalb verfügt der Hersteller über ein deutschlandweites Netzwerk von rund 1.000 regelmäßig geschulten Einbaupartnern. Mit der Online-Händlersuche etwa auf *www.standheizung.de* lassen sich Adressen in der Nähe finden.

Bequeme Bedienung nach Wunsch

Standheizungen tauen nicht nur die Scheiben frei, sie wärmen auch den Motor vor und vermeiden so einen Kaltstart. Die Bedienung ist kinderleicht auf verschiedene Arten möglich, zum Beispiel mit einer Funkfernbedienung am Schlüsselbund, direkt im Auto oder bequem mit der Smartphone-App ThermoConnect, die auch mit Alexa Skill gesteuert werden kann.

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG

Künstliche Intelligenz im Unternehmensalltag

Wirtschaftsfrühstück des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz



Wie können kleine und mittelständische Unternehmen Künstliche Intelligenz sinnvoll in ihren Arbeitsalltag integrieren? Mit dieser Frage beschäftigte sich das jüngste Wirtschaftsfrühstück des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz am Donnerstag, 12. November, auf dem Hof Woestmann. Im Mittelpunkt stand ein praxisnaher Fachimpuls von Björn Klusekemper, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI im betrieblichen Alltag näherbrachte.

Künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr nur ein Thema für große Konzerne. Auch kleinere Betriebe, Handwerksunternehmen, Dienstleister und mittelständische Unternehmen können von den neuen technologischen Möglichkeiten profitieren. Ob bei der Erstellung von Texten, der Vorbereitung von Präsentationen, der Analyse von Informationen oder der Automatisierung wiederkehrender Aufgaben – KI bietet zahlreiche Ansätze, um Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und wertvolle Zeit einzusparen.

Björn Klusekemper zeigte in seinem Fachimpuls, welche Chancen sich durch den gezielten Einsatz von KI ergeben und wie Unternehmen erste Schritte bei der praktischen Anwendung gehen können. Dabei stand insbesondere die Frage im Vordergrund, wie sich die neuen Technologien ohne großen technischen oder finanziellen Aufwand in bestehende Arbeitsabläufe integrieren lassen.

»Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen bietet Künstliche Intelligenz enorme Chancen. Uns ist wichtig, mit dem Wirtschaftsfrühstück Themen aufzugreifen, die für unsere Unternehmen vor Ort unmittelbar relevant sind, und den Austausch über praktische Lösungen zu fördern«, betont Dr. André Vielstädte, Vorsitzender des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz.

Neben dem fachlichen Impuls bot das Wirtschaftsfrühstück wie gewohnt Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Vernetzung der örtlichen Wirtschaft. Das Veranstaltungsformat des Gewerbevereins verbindet aktuelle wirtschaftliche Themen mit persönlichen Begegnungen und soll den Dialog zwischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen stärken.

Mit dem Wirtschaftsfrühstück setzt der Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz seine Veranstaltungsreihe fort, die sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte sowie weitere Interessierte aus der lokalen Wirtschaft richtet. Ziel ist es, neue Impulse für die betriebliche Praxis zu vermitteln und gleichzeitig das wirtschaftliche Netzwerk in Herzebrock-Clarholz weiter auszubauen.

Mittendorf
Haushaltshilfen!
Betreuung & Alltagsbegleitung
Anerkannte Pflegeberatungsstelle
Hauptstraße 2–4 · 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 9383995
Mobil 0171 5875686
www.mittendorf-haushaltshilfen.de

DIE KRAFT DER SONNE NUTZEN
Sauberer Strom mit Solar-Modulen.
Mit Speicher unanbhängig sein.
Mit der Wallbox das Auto laden.
STROM FÜR ZUHAUSE
WIRTSCHAFTLICH. MODERN. HOCHEFFIZIENT.
MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG.
Andreas Burholt
Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Backsgarten 14 I 33442 Herzebrock-Clarholz I Tel. 05245 858293 I Mobil 0177 8582930
info@burholt-elektro.de
www.burholt-elektrotechnik.de

Am ersten Dezemberwochenende ist wieder Herzebrocker Weihnachtsmarkt

Drei Tage voller Musik, Begegnung und vorweihnachtlicher Freude rund um den Kirchplatz

(woe) Im vergangenen Jahr feierte der Herzebrocker Weihnachtsmarkt sein 50-jähriges Jubiläum. Dazu hatte die Traditionsveranstaltung erstmals schon am Freitagabend begonnen. So will man es auch in diesem Jahr machen.

Anfang November trafen sich in der Miele-Halle der Firma Lübbering die Aktionsgemeinschaft Herzebrocker Weihnachtsmarkt und die Betreiber der Stände für die Planung und gaben schon das Programm bekannt: »Unter dem Motto „Herzebrock singt“ lädt die Aktionsgemeinschaft am Freitagabend zur Bühne vor der Pfarrkirche St. Christina zu einem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein, begleitet von Didi Utler an der Trompete und Josef Wöstmann an der Gitarre. Wer die Liedtexte nicht kennt, bekommt sie per QR Code. Ab 19:00 Uhr sind bereits die Glühweinhütte der Weihnachtsmarktler und der Burger-Stand vom Biohof Hanhart geöffnet«, so Marita Feldmann, die neu zum Team der Weihnachtsmarktler hinzugekommen ist. Neu dabei sind auch Martina Grundmann, Daniela Westhues und René Johannfunke. Anna Gertheinrich, die seit über zehn Jahren Sprecherin der Aktionsgemeinschaft war, freut sich, dass es mit einem engagierten, ideenreichen Team weitergeht.



Die beleuchtete Kirche St. Christina bildet einen stimmungsvollen Hintergrund

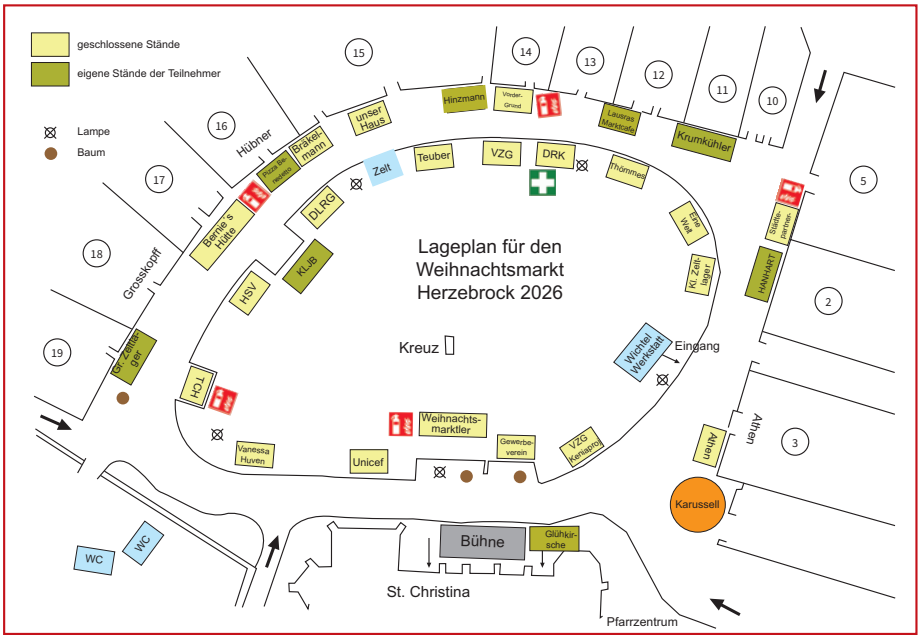
Der Weihnachtsmarkt 2026 wartet wieder mit einer Mischung aus Neuem und Altbekanntem auf. Die Neuaufstellung der Aktionsgemeinschaft mit einer Reihe von professionellen Helfern bringe frischen Wind in die Planung und Durchführung, so Anna Gertheinrich, die langjährige Sprecherin.

Am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember, werden auf dem Herzebrocker Weihnachtsmarkt 20 Stände und Hütten ihre Angebote präsentieren. Darunter sind auch drei neue Betreiber. Es gibt unter anderem Kreatives aus Töpferei und Kunsthandwerk, Astrid Teuber präsentiert Weihnachtliches aus Holz und Metall und Elisabeth Bräkelmann verkauft handgemachte Geschenkartikel.

In diesem Jahr ist auch der Gewerbeverein wieder dabei. »Ein Lächeln zum Mitnehmen« heißt die Aktion, bei der die Gäste in einer passend dekorierten Fotobox Erinnerungsbilder vor einem weihnachtlichen Hintergrund machen können.

Auch das kleine Zeltlager will sich wieder mächtig ins Zeug legen. Die Ehrenamtlichen möchten die Aktion der Messdiener wieder aufleben lassen und die begehrten Überraschungspakete zum Verkauf anbieten. Eltern und Firmen aus der Doppelgemeinde werden den Inhalt der Päckchen spendieren – wer etwas beitragen möchte, kann sich gern melden.

Mitten im Weihnachtsmarkttrubel wird auch an die kleinen Gäste gedacht: Sandra Schepers veranstaltet eine Wichtelwerkstatt. Hier werden verschiedene Aktionen für Kinder und Familien angeboten. Unter anderem startet und endet hier das spannende Wichtelbingo. Wer dabei mitmacht, wird auf eine spielerische Entdeckungstour über den Weihnachtsmarkt geschickt. Und innerhalb der Wichtelwerkstatt können die Kinder am ganzen Nachmittag kreativ werden. In der





Anfang November trafen sich in der Miele-Halle der Firma Lübbering die Aktionsgemeinschaft Herzebrocker Weihnachtsmarkt und die Betreiber der Stände für die Planung

Bastelwerkstatt »Kleine Hände – große Kunst« werden unter der Anleitung von Sandra Schepers und ihrem Team gegen eine kleine Spende kreative Weihnachtsbaum-Anhänger gestaltet. Der Erlös geht an das Urouroya-Projekt in Guinea. Initiator des Projekts ist Thierno Bah, der selbst von dort stammt, seit 2015 in Herzebrock-Clarholz lebt und hier als Maler und Lackierer arbeitet. Er spart einen Teil seines Einkommens und ruft zu Spenden auf, um in seinem Heimatdorf die Errichtung eines Schulgebäudes zu unterstützen.

In den Abendstunden wird die Wichtelwerkstatt als gemütlicher Treffpunkt mit Sitzgelegenheiten für die Marktbesucher genutzt.

Einen Weihnachtsmarktler ehrt die Interessengemeinschaft auf besondere Weise: Anfang des Jahres ist Bernhard Kleineidam überraschend verstorben. Rund 30 Jahre hatte er sich beim Herzebrocker Weihnachtsmarkt engagiert. Die Glühweinhütte der Volksbank wird künftig seinen Namen tragen und so die Erinnerung an ihn lebendig halten.

Selbstverständlich wird es auch in diesem Jahr wieder die Losaktion geben. Die Weihnachtsmarktler erinnern daran, dass durch den Losverkauf der Weihnachtsmarkt finanziert wird, sie freuen sich über einen regen Verkauf. Für alle, die Lose gekauft haben, winken, wie immer, interessante und wertvolle Preise, deren Verlosung wie immer am Sonntagabend stattfinden wird.

PROGRAMM

FREITAG, 4. DEZEMBER

19:00 Uhr die Glühweinhütte der Weihnachtsmarktler und der Burger-Stand vom Biohof Hanhart öffnen und laden zum Verweilen ein
20:00 bis 21:00 Uhr gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Didi Utler und Josef Wöstmann

SAMSTAG, 5. DEZEMBER

15:00 Uhr die Hütten öffnen
15:50 bis 16:00 Uhr Begrüßung durch die Weihnachtsmarktler
16:00 bis 16:30 Uhr Auftritt des Schulchors Josefschule
16:30 bis 17:30 Uhr Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Kinder
17:30 bis 17:50 Uhr Ehrung der Gewinner des Stadt- und des Jugendradelns
18:00 bis 19:00 Uhr „Stille Stunde", Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Christina
19:00 bis 20:00 Uhr Jens Peter Perlich Septett
20:00 bis 20:30 Uhr CVJM Posaunenchor Wiedenbrück
ab 21 Uhr Marktausklang im Hüttendorf

SONNTAG, 6. DEZEMBER

14:00 Uhr die Hütten öffnen
15:30 bis 16:30 Uhr Musikverein Herzebrock-Rheda
17:00 bis 18:00 Uhr Verlosung u. Livemusik mit Guido Bolz
18:00 bis 18:30 Uhr CVJM Posaunenchor Wiedenbrück
19:00 Uhr Marktausklang im Hüttendorf

Weihnachtsmarkt in Herzebrock
5. und 6. Dezember 2026
WEINGUT THÖMMES
Unser Winzerglühwein aus Weißwein und Rosé-wein ist fertig gewürzt und braucht nur erwärmt zu werden.
Erhältlich im Onlineshop und an unserem Stand auf dem Herzebrocker Weihnachtsmarkt.
Kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns!
Kurfürstenstraße 21 | 54487 Wintrich | Tel. 06534 503 | www.weingut-thoemmes.de

GESCHENK-IDEEN ZU WEIHNACHTEN

Unsere Geschenkidee zum Weihnachtsfest

Leifheit Fusselrasierer



Elektro Westphal
Gildestraße 38
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon: 0 52 45 / 32 06

für 15,99 €

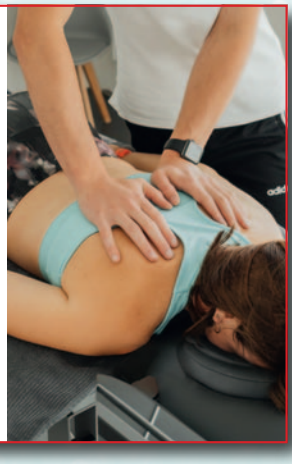


Wohlfühlmomente verschenken

Massageangebot

1 x 20 min 26 €
1 x 30 min 39 €
10 x 20 min 240 €
10 x 30 min 360 €

Jeschke Gesundheitszentrum
Marienfelder Str. 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 5929463



Das beste Outfit für die Festtage

Hochwertige Mode zu Outletpreisen

Hemden – Blusen – Kleider
Hosenanzüge – Strick

Klassisch oder lässig – Qualität und Tradition aus Bielefeld.

Wir beraten Sie gerne.

Seidensticker Outletstore Rheda
Bosfelder Weg 7
33378 Rheda-Wiedenbrück
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–18 Uhr | Sa 10–14 Uhr



Unsere Geschenkidee zum Weihnachtsfest

Verschenken Sie eine Auszeit vom Alltag

Gutscheine können Online (zum Selbstausdrucken) auf www.yogasoul-clarholz.de oder als Nachricht per Mail bestellt werden.

Yogasoul Clarholz
Samtholzstraße 13
33442 Herzebrock-Clarholz
hello@yogasoul-clarholz.de

YOGASOUL Clarholz

Weinpräsente

für Ihre Kunden, Familie & Freunde

Wählen Sie aus unseren stilvollen Weinpräsenten oder lassen Sie sich Ihr individuelles Geschenk zusammenstellen. Liebevoll verpackt, auf Wunsch mit persönlicher Grußkarte und direktem Versand. Wir beraten Sie gerne.

Wiedenbrücker Lieblingsweinladen
Ringstraße 128 • Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 406485
service@lieblingsweinladen.de
www.lieblingsweinladen.de



Herzebrock im Lichterglanz

St.-Martinsumzug verbindet Generationen



Groß und Klein versammelten sich um das Martinsfeuer

(cv) Wenn in Herzebrock die ersten Laternen leuchten und Martinslieder erklingen, wird eine liebgewonnene Tradition lebendig. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Familien der Einladung des Heimatvereins Herzebrock und erlebten einen stimmungsvollen Abend voller Gemeinschaft und gelebten Brauchtums.

Der Martinsabend begann am Waldstadion, wo sich Groß und Klein rund um das Martinsfeuer versammelten. Die Kinder der Josefschule sorgten mit ihren Martinsliedern für einen gelungenen Auftakt, begleitet von den Herzebrocker Blechbläsern. Ein besonderer Höhepunkt war erneut St. Martin hoch zu Ross: Die 14-jährige Sophie Freye führte gemeinsam mit ihrem Pferd Naomi den Umzug an und begeisterte damit vor allem die jungen Besucherinnen und Besucher.

Anschließend zog der Laternenumzug rund um den Klostergarten und den Langen Teich. Die vielen bunten Laternen spiegelten sich im Wasser und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Strecke hat sich inzwischen als besonderer Höhepunkt des Umzugs etabliert und lockte wieder zahlreiche Teilnehmer an.

Auf dem Kirchplatz wurde das traditionelle Martinsspiel aufgeführt. Die Darstellung der Mantelteilung erinnerte an die Werte des heiligen Martin: Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und das Teilen mit anderen. Wie sehr diese Tradition geschätzt wird, brachte ein Besucher auf den Punkt: »Obwohl ich mittlerweile in Clarholz wohne, gehört der Besuch des St.-Martinsumzugs für mich einfach dazu.«

Für einen gemütlichen Ausklang sorgte die Abschlussklasse der von-Zumbusch-Gesamtschule, die die Gäste mit Glühwein bewirtete. Erstmals beteiligte sich zudem der Förderverein der Josefschule am Umzug und verkaufte am Martinsfeuer frisch gebackene Waffeln. Der Erlös kommt dem geplanten Zirkusprojekt der Schule zugute.

Viele Kinder ließen den Abend anschließend traditionell ausklingen, indem sie mit ihren Laternen durch die Nachbarschaften zogen und Martinslieder sangen. So wurde einmal mehr deutlich, welche Bedeutung der St.-Martinsumzug für das Miteinander im Ort hat. Mit großem ehrenamtlichem Engagement trägt der Heimatverein Herzebrock dazu bei, diese wertvolle Tradition lebendig zu halten und an die nächste Generation weiterzugeben.



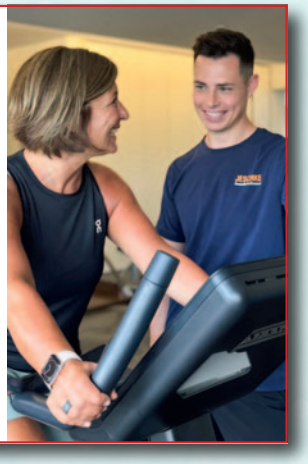


GESCHENK-IDEEN ZU WEIHNACHTEN

Fit durch den Winter

Sportangebot

3 Monate Wintertraining 179 €
inklusive 3-D Körperscan, Kursen, TechnoGym Zirkeltraining und Gerätetraining (Start bis spätestens Februar)



Jeschke Gesundheitszentrum
Marienfelder Str. 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 5929463

Weinliebhaber aufgepasst!

In unserem Hofladen bieten wir eine große Auswahl an ökologischem Qualitäts-Wein von »Sander« an.

Das Mettenheimer Weingut »Sander« wurde vom Hamburger »Feinschmecker«-Magazin als eines der besten deutschen Weingüter ausgezeichnet.

Gerne stellen wir Ihnen Präsentkörbe mit verschiedensten Produkten zusammen. Kommen Sie gerne bei uns vorbei!



Biohof Pavenstädt-Westhoff
Letter Straße 28 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 5646

Verwöhngutschein

Entspannung pur bei einer Massage

Finden Sie Wohlbehagen durch:
- Massage
- Krankengymnastik
- med. Trainingstherapie



Jürgen Kruk
Praxis für Krankengymnastik, Massage und med. Trainingstherapie
Konrad-Adenauer-Str. 9
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 1728

Unsere Geschenktipps zum Fest

Schulte Ufer
Bratpfannen,Töpfe und Schnellochtöpfe im Angebot!

Kochmesser, Viktorinox Taschenwerkzeuge und Jagdmesser in Auswahl.

Jagdbedarf!

H. Sieweke e. K. | Inh. Norbert Sieweke
Clarholzer Straße 7 • 33442 Herzebrock-Clarholz • Tel. 05245 2317

Feinste Lucullus-Konfitüren

Immer wieder neue und besondere Geschmackserlebnisse. Ein tolles Geschenk mit vollem Geschmack.

Eine große Auswahl besonders schöner Sorten.



Hofladen Kuhre
Bredeck 2 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 3590 • www.hof-kuhre.de
WhatsApp: 015161452149

Unser Geschenktipp zum Fest

Ortlieb BACK-ROLLER

Der Klassiker der Fahrradtaschen mit wasserdichtem Rollverschluss und Innentasche.

anstatt 154,95 € für nur **111 €**



Zweirad Kämpchen
Holzhofstr. 7 • Herzebrock-Clarholz • Telefon 05245 7147

Über 450 Kinder beim Martinsumzug in Clarholz

Traditionell wurden wieder süße Brezeln an die Kinder verteilt



Der Martinsumzug ist eine der beliebtesten Traditionen in Clarholz

(cv) Lichterglanz, Martinslieder und viele leuchtende Kinderaugen prägten den traditionellen St.-Martinsumzug des CJD Norbertkindergartens Clarholz. Seit mehr als 20 Jahren gehört die Veranstaltung fest zum Jahreskalender im Ort und brachte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Familien auf dem Kirchplatz der St.-Laurentius-Kirche zusammen.

Den stimmungsvollen Auftakt gestalteten die Wackelzahnkinder des Kindergartens mit einem Martinsspiel. Die angehenden Schulkinder erzählten die Geschichte des heiligen Martin und erinnerten damit an die Werte des Teilens und der Nächstenliebe.

Angeführt wurde der Laternenumzug in diesem Jahr von der 16-jährigen Lina König, die die Rolle des heiligen Martin übernahm. Begleitet wurde sie von Jenny Frorath auf ihrer Stute Gwen. Musikalisch begleitet vom Musikverein Herzebrock-Rheda zog der farbenfrohe Lichterzug durch den Klostergarten und kehrte anschließend zum Kirchplatz zurück. Dort wurde das traditionelle Martinsspiel noch einmal für die zahlreichen Besucher aufgeführt. Ein besonderer Höhepunkt war erneut die Ausgabe der traditionellen süßen Brezeln. Rund 450 Brezeln wurden an die Kinder verteilt. Möglich wurde die beliebte Aktion durch den Einsatz des Elternrates sowie die Unterstützung mehrerer örtlicher Vereine und Institutionen. Durch das Programm führte die Gemeindereferentin Jennifer Bochert vom Pastoralen Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf des Abends.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Elternrat, dem Musikverein sowie den unterstützenden Vereinen und Institutionen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Nach einem stimmungsvollen Abend waren sich die Besucher einig: Der Martinsumzug bleibt eine der beliebtesten Traditionen in Clarholz.

Rauschbrille, Türschlösser und Aha-Momente

Der Alkohol-Parcours zu Gast an der von-Zumbusch-Gesamtschule

(ln) An der von-Zumbusch-Gesamtschule wurde es Anfang November wieder einmal anschaulich: Gemeinsam mit der Sucht- und Drogenhilfe Gütersloh und der Ginko-Stiftung für Prävention verwandelte der Alkohol-Parcours, ein Angebot der NRW-Landeskampagne »Sucht hat immer eine Geschichte«, den Schulalltag des 8. Jahrgangs in eine kleine Entdeckungsreise rund um das Thema Alkohol.

Fünf Stationen, besetzt von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Ginko-Stiftung, der Drogenberatung Gütersloh und der Schulsozialarbeit der VZG, luden die Schüler und Schülerinnen dazu ein, sich spielerisch mit den Facetten von Alkoholkonsum und -Missbrauch auseinanderzusetzen. Das Ziel: eine reflektierte Haltung und ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol.

90 Minuten lang tauchte jede Klasse in Kleingruppen von Station zu Station ins Thema ein. Besonders die »Rauschbrille« sorgte für so manchen Lacher und für echtes Staunen: Plötzlich wurde das Aufschließen einer Tür oder das Abzählen von Geld zur echten Herausforderung. An anderen Stationen ging es um Rechte und Pflichten, um die sozialen Vor- und Nachteile von Alkohol und schließlich um die



Frage, was regelmäßiger Konsum mit unserem Körper macht. Die Station »Alkohol wirkt auch da, wo du es nicht brauchst« öffnete so Manchem die Augen: Viele waren überrascht, welche Organe alle betroffen sein können.

Das Fazit der Aktion: Durchweg positive Resonanz bei den Jugendlichen ebenso wie beim Schulteam. Die interaktive Herangehensweise macht es leicht, beide Seiten des Alkohols zu sehen: die verlockende und die riskante. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger.

Wer Unterstützung zum Thema Alkohol braucht, findet sie außer beim Team der Schulsozialarbeit auch bei der Drogenberatung des Caritasverbands für den Kreis Gütersloh sowie beim Familienzentrum Herzebrock-Clarholz (*caritas-guetersloh.de*).

GESCHENK-IDEEN ZU WEIHNACHTEN

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Mit einem OrtsGutschein Freude verschenken und die Heimat stärken



Erhältlich bei
Collins Jeans & Mode
Konrad-Adenauer-Str. 5
33442 Herzebrock-Clarholz

Jeschke Gesundheitszentrum
Marienfelder Str. 50
33442 Herzebrock-Clarholz

Schenke kuschelige Wärme für kalte Tage

Handgenäht, verschiedene Stoffe und Größen vorrätig.

Ab 16 € Stück



Hofladen Kuhre
Bredeck 2 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 3590 • www.hof-kuhre.de
WhatsApp: 0151 61452149

Wie wäre es zu Weihnachten mit einem ganz besonderen Einkaufsgutschein?

Dann sind Sie im Pro Arbeit Second-hand-Geschäft genau richtig. Hier warten jede Menge Schätze aus zweiter Hand auf ein neues Zuhause.



Pro Arbeit e. V.
Recyclinghof / Secondhand
Otto-Hahn-Str. 44
33442 Herzebrock-Clarholz

Verschenken Sie besondere Momente

Mit Tickets oder Gutscheinen für die Stadthalle Rheda-Wiedenbrück schenken Sie Unterhaltung ganz nach persönlichem Geschmack



Tickets und Gutscheine
Tel. 05242 93010
www.flora-ticket.de

Familienspaß in der »Welle«

Mit einem Gutschein für die »Welle« schenkst du Abenteuer und unvergessliche Augenblicke! Hier rauschen Wellen wie am Meer, die Rutschen kitzeln den Mut heraus, im Strömungskanal wird getobt – und selbst an Wintertagen fühlt sich das Schwimmen im Freien nach Freiheit an.

Freizeitbad »Welle«
Stadtring Sundern 10 • 33332 Gütersloh
Gutscheine erhältlich unter **www.welle-guetersloh.de**



Schönheit und Wohlfühlmomente verschenken

Mit einem Gutschein vom Friseursalon Aurelia bereiten Sie garantiert Freude. Ob neuer Haarschnitt, frische Farbe, professionelles Styling oder eine entsannende Auszeit vom Alltag – die Gutscheine sind in jeder Wunschhöhe erhältlich und für alle Dienstleistungen einlösbar.

Aurelia
Friseursalon
Konrad-Adenauer Str. 10
33442 Herzebrock-Clarholz
Mo – Fr 08:30 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 15:00 Uhr
@aurelia_friseursalon

Gewinner

Aktionsgemeinschaft Herbstwoche

Torsten Unkelbach gewinnt den Hauptpreis der Herbstwoche

(maw) Auch im 50. Jubiläumsjahr der Herbstwoche durfte das traditionelle Suchspiel der Aktionsgemeinschaft nicht fehlen. Zahlreiche attraktive Preise lockten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in den Schaufenstern der beteiligten Geschäfte nach den Abbildungen des Herbstlogos Ausschau zu halten und diese zu zählen. 64 Logos waren am Ende die richtige Lösung.

Die Resonanz konnte sich sehen lassen: Rund eintausend Teilnahmescheine wurden eingereicht. Nachdem bereits im Vorfeld dreißig Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt und benachrichtigt worden waren, stand nun die abschließende Gewinnziehung auf dem Programm. Dazu begrüßte Moderator Norbert Pollmeyer die Gäste in den Räumlichkeiten des Raiffeisenmarktes.

Schnell fanden sich die beiden Glücksbringer Thea und Fynn. Mit viel Spaß zogen sie die Lose und sorgten damit für freudige Überraschungen. Anschließend übergaben die Hauptsponsoren Manuel Atung, Yvonne Homeier, Julia Pavenstädt-Westhoff und Andreas Tollmann die Gewinne an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner.

Dank der Unterstützung zahlreicher weiterer Sponsoren war die Preispalette vielfältig. Neben Gutscheinen gab es unter anderem eine Fahrradtasche, eine Salatschale, einen Kosmetikspiegel sowie einen Staubsauger zu gewinnen.

Besonders groß war die Freude bei Torsten Unkelbach, der den Hauptpreis erhielt: Gold im Wert von sechshundert Euro. Überreicht wurde der Gewinn von Manuel Atung, Leiter der Zweigstelle Herzebrock der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück.



Die Hauptgewinner, Sponsoren sowie die beiden Glücksbringer Thea und Fynn

Auch die weiteren Hauptgewinne sorgten für strahlende Gesichter: Brigitta Rolf freute sich über einen Event-Gutschein im Wert von 500 Euro, gestiftet von Yvonne's Backstube und dem Biohof Pavenstädt-Westhoff. Michael Ostfechtel gewann ein Garten-Lounge-Set, das der Raiffeisenmarkt Clarholz zur Verfügung gestellt hatte.

Ein Ortsgutschein im Wert von einhundertfünfzig Euro, gestiftet von der Christopherus-Apotheke, ging an Heiko Korpal. Seine Tochter Alea nahm den Gewinn stellvertretend entgegen. Frank Erber darf sich über einen Anwendungsgutschein des Gesundheitszentrums Jeschke eben-so wie Simone Ortkras über einen Einkaufsgutschein des dm-Marktes jeweils in Höhe von einhundertfünfzig Euro freuen.

Rund eintausend Teilnahmescheine wurden eingereicht

Mit der erfolgreichen Gewinnziehung fand das beliebte Suchspiel im Jubiläumsjahr einen gelungenen Abschluss. Die große Zahl der eingereichten Teilnahmescheine zeigte einmal mehr, wie gut das Gewinnspiel »Herbst-Logo« bei den Besucherinnen und Besuchern der Herbstwoche ankommt. Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Geschäften und Sponsoren, die mit ihren Preisen zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. »Der Trödelmarkt ist und bleibt ein Erfolgsmodell«, brachte es Norbert Pollmeyer zum Abschluss auf den Punkt.

Seit über 50 Jahren sind wir Ihre Nummer 1 in Ostwestfalen.

- Schimmelschadenbeseitigung
- Beseitigung sämtl. Feuchtigkeitsschäden
- Betoninstandsetzung
- Kellerabdichtungen
- Innendämmung

Jetzt anrufen und Termin buchen.

RICHTER BAUTENSCHUTZ

Telefon (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
www.richter-bautenschutz.de

Filiale beim »sb Lüning« in Herzebrock
Clarholzerstraße 53
Tel. 05245 8357607
Montag-Fr.: 6.00-18.00 Uhr
Samstag: 6.00-18.00 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Westarp DORFBÄCKEREI Inh. Tim Gärtner

Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9226115
Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr
Samstag: 5.30-12.30 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

– ab Ende Oktober –
»Stollenwochen«
bei ihrem Dorfbäcker



Viele verschiedene Sorten
- Marzipan-Stollen
- Mohn-Stollen
- Cranberry-Stollen
- Nuss-Stollen

... und vieles mehr!

Jetzt online vorbestellen unter:
www.dorfbaeckerei-westarp.de

Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum, 1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 1 x Herzebrock, 1 x Clarholz



Adventsmarkt auf dem Hof Wöstmann am 13. Dez. ab 13 Uhr

Mit Weihnachtsbäumen, regionalen Spezialitäten und DIY-Verkaufsständen

(rb) Der Hof der Familie Wöstmann in Herzebrock verwandelt sich auch in diesem Jahr wieder in einen Treffpunkt für alle, die sich auf Weihnachten einstimmen möchten. Am Sonntag, 13. Dezember 2026, dem dritten Advent, laden Karin und Norbert Wöstmann zum Adventsmarkt in der Groppeler Straße 27 ein. Von 13 Uhr an erwartet die Besucher eine vielfältige Mischung aus weihnachtlichen Leckereien, regionalen Spezialitäten, kreativen DIY-Verkaufsständen und Geschenkideen. Natürlich bietet sich auch die Gelegenheit, in aller Ruhe nach dem passenden Weihnachtsbaum Ausschau zu halten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben klassischem Glühwein gibt es auch Kinderpunsch. Dazu werden frisch gebackene Waffeln und leckere Würstchen angeboten.

Auch im Hofladen gibt es einiges zu entdecken. Das Sortiment reicht von edlen Bränden der Schwarzwälder Brennerei Scheibel aus Kappelrodeck über Liköre aus Druffel bis hin zu Heitmanns Eierpunsch aus der Region. Hausgemachtes Spritzgebäck und handgefertigte Pralinen der Schokoladenmanufaktur Peters aus Lippstadt ergänzen die Auswahl. Eine saisonale Besonderheit sind zudem die regionalen Walnüsse, die nur für begrenzte Zeit erhältlich sind. Der Hofladen ist während des Adventsmarktes ebenfalls geöffnet.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, findet ebenfalls passende Ideen. Neben liebevoll zusammengestellten Präsentkörben gehören bunte Körnerkissen und handgestrickte Kindersocken zum Angebot. Besonders beliebt sind individuell zusammengestellte Geschenkkörbchen, die nach persönlichen Wünschen gestaltet werden. Karin Wöstmann berät die Kunden gerne und übernimmt auch die festliche Verpackung.

Spiel und Spaß für Kinder sorgen dafür, dass der Adventsmarkt zu einem schönen Erlebnis für die ganze Familie wird.

»Gestartet sind wir in kleiner Runde mit unserem Weihnachtszauber für den guten Zweck. Dieser wurde so gut angenommen, dass wir in diesem Jahr erstmals einen kleinen Adventsmarkt auf die Beine stellen möchten. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher«, so Norbert Wöstmann.

Öffnungszeiten des Hofladens im Advent: Montag bis Samstag: 8–18 Uhr, Sonntag: 10–17 Uhr



Brocker Weihnachtsbäume

Weihnachtsbaumverkauf startet mit einem stimmungsvollen Familientag

(maw) Die Vorfreude auf Weihnachten steigt: Mit einem gemütlichen Familientag am Sonntag, den 29. November 2026 ab 9 Uhr läutet Familie Bänisch-Westhoff auch in diesem Jahr die Weihnachtsbaumsaison auf Hof Westhoff-Herlage, Herlagenweg 4 in Herzebrock-Brock, ein.





Passend zum ersten Advent sind Groß und Klein herzlich eingeladen, gemeinsam einen vorweihnachtlichen Tag in familiärer und rustikaler Atmosphäre zu verbringen. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie ist dabei natürlich die Suche nach dem passenden Weihnachtsbaum: Direkt in den hofeigenen Baumkulturen können sich die Besucher ihren persönlichen Wunschbaum aussuchen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln, heißer Bratwurst und aromatischem Glühwein liegt in der Luft. Auch Kinder dürfen sich auf leckeren Kinderpunsch freuen. So lässt sich die vorweihnachtliche Stimmung bei einem gemütlichen Beisammensein in entspannter Atmosphäre genießen.

Wer noch auf der Suche nach einer kleinen Geschenkidee oder einem besonderen Mitbringsel ist, sollte unbedingt einen Blick in die Scheune werfen. Dort werden verschiedene weihnachtliche Kleinigkei-

ten, darunter dekorative Kerzenständer und selbst hergestellte Seifen, angeboten. Für die jüngsten Besucher gibt es zudem eine Malecke, in der sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Der offizielle Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof Westhoff-Herlage beginnt am Freitag, den 04. Dezember 2026, und läuft durchgehend bis einschließlich Heiligabend. Die Verkaufszeiten sind täglich ab 9 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. An Heiligabend ist der Verkauf bis 11 Uhr geöffnet. Von montags bis donnerstags wird eine Mittagspause von 12.00 bis 13.30 Uhr eingelegt.

Die Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an frisch geschlagenen und hochwertigen Weihnachtsbäumen in unterschiedlichen Arten und Größen. Zum Angebot gehören unter anderem Nordmanntannen, Korktannen, Nobilistannen und Omoriken. Für alle, die sich eine Fichte als traditionellen Weihnachtsbaum wünschen, hat die Familie noch einen besonderen Tipp: Aufgrund ihrer Haltbarkeit empfiehlt es sich, Fichten erst ab dem dritten Advent abzuholen. Selbstverständlich können die Bäume aber schon vorher in aller Ruhe ausgesucht und reserviert werden.

Ob als gemeinsames Familienerlebnis am ersten Advent oder beim späteren Aussuchen des ganz persönlichen Weihnachtsbaumes – Familie Bänisch-Westhoff freut sich darauf, viele bekannte und neue Gesichter auf dem Hof begrüßen zu dürfen und ein Stück vorweihnachtliche Freude nach Herzebrock-Brock zu bringen.

Brocker Weihnachtsbäume – Familie Bänisch-Westhoff
Herlagenweg 4, Herzebrock-Clarholz, Handy: 0171 8080113
E-Mail: *brockerweihnachtsbaeume@web.de*
Weitere Informationen gibt es auch auf der Website.

Weihnachtsbaumverkauf auf Hof Schürhörster in Beelen

Mit traditionellem Weihnachtsmarkt am 12. Dezember 2026

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, den 12. Dezember 2026 von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Hof Schürhörster, Hemfeld 13, in Beelen statt. Zu diesem Aktionstag lädt die Familie Steiling-Schürhöster herzlich ein. Neben Weihnachtsbäumen in sämtlichen Größen und Qualitäten sowie einem kleinen Weihnachtsmarkt gibt es für die Kinder den Besuch des Nikolaus (ca. 11.00 Uhr) und weitere Überraschungen. Glühwein, Kakao und Waffeln sind gratis! Dafür wird wie schon in den vergangenen Jahren um eine Spende für die »Kinderkrebshilfe Münster e.V.« gebeten.

Weitere Öffnungszeiten
(ohne Rahmenprogramm):
Sa. 5. Dez. 10 bis 16 Uhr
Fr. 11. Dez. 13 bis 16 Uhr
Mo. 14. Dez. bis Fr. 18. Dez.
13 bis 16 Uhr
Sa. 19. Dez. 10 bis 16 Uhr
Weitere Infos: Andreas Steiling
Mobil 0151 14327494

Weihnachtsbäume
Hof Schürhörster • Hemfeld 13 • Beelen
Omorika, Fichte, Korea- und Blaufichte sowie Nordmanntannen
100 bis 600 cm
Aktionsbäume … ab 20,– €
Der Verkauf geht bis zum 19. Dezember

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien
Gertheinrich HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG
Zum Weihnachtsfest …
Besinnliche Stunden
Zum Jahresende …
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
Zum neuen Jahr …
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und weiterhin gute Zusammenarbeit
Sanitäre Installation • Heizungsbau • Kundendienst • Bauklempnerei • Solartechnik
Holzhofstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
Tel. 05245 924461-0 • info@gertheinrich-shk.de • mobil 0171 2051300



v. l. Schriftführein Anja Reckermann, Schatzmeisterin Daniela Kuhn, die Vorsitzende Jennifer Morrison, ihre Stellvertreterin Ramona Pohlmeyer und hinten Kassenprüferin Anja Fink

Von-Zumbusch-Gesamtschule

Mitgliederversammlung des Fördervereins

(woe) Mit einem positiven Geschäftsbericht geht der Förderverein der VZG ins nächste Jahr. Auf der Mitgliederversammlung am 5. November stellte die Vorsitzende Jennifer Morrison die lange Liste der Schul-Projekte vor, die der Verein im vergangenen Jahr finanziell unterstützt hat. Dazu gehören u. a. das Lesehund-Projekt, die Native-Speaker-Week, das Sprachcafé, eine antirassistische Kunstausstellung, Stencil-Bilder zum Thema Menschenrechte, der Mathe-Wettbewerb und vier neue Schulhofbänke, bei deren Entstehung Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier öffentlichkeitswirksam mitgewirkt hat.

Schatzmeisterin Daniela Kuhn stellte die Zahlen des allgemeinen Kontos dar und berichtete auch über das Konto der Musik-AGs und der Schul-BigBand – hier freute man sich über ein Plus durch eine Spende der FARE. Nachdem Kassenprüfer Patrick Sabatkiewicz eine tadellose Führung der Finanzen festgestellt hatte, wurden Kassiererin und Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anstehenden Wahlen wurde Ramona Pohlmeyer als neue 2. Vorsitzende gewählt. Neue Kassenprüferin ist jetzt Anja Fink. In einer Satzungsänderung wurde beschlossen, dass in Zukunft die Einladungen zur Mitgliederversammlung per E-Mail verschickt werden, soweit die Adressen bekannt sind – damit könne der Förderverein Kosten sparen. Auch die neuen E-Mail-Adressen des Vereinsvorstands gab die Vorsitzende Jennifer Morrison bekannt. Die wichtigste liest sich ganz einfach: *info@foerderverein-vzg.de*

Weihnachtsmarkt in Lette

Letzte Chance auf günstige Tickets für das Turnpike Reggae Festival

Beim Letter Weihnachtsmarkt am 19. und 20. Dezember können sich Besucher nicht nur auf die Adventszeit einstimmen, sondern auch die letzten Tickets für das Turnpike Reggae Festival 2027 zum Super-Early-Bird-Preis sichern. Das Festivalticket für beide Tage kostet dann noch 35 Euro, für Jugendliche und Senioren 20 Euro. Auch online endet nach dem Weihnachtsmarkt diese erste Verkaufsphase. Anschließend startet die Early-Bird-Phase mit Preisen von 45 Euro für Erwachsene. Im späteren regulären Vorverkauf wird das Wochenendticket schließlich 55 Euro kosten. Darüber hinaus sind am Weihnachtsmarkt auch Tagestickets für Freitag (25 Euro) und Samstag (30 Euro) erhältlich. Neben Bargeld kann beim Ticket- und Merchandise-Verkauf auch mit Karte bezahlt werden.

Der Weihnachtsmarkt findet wie gewohnt im Innenhof der Letter St. Vitus Kirche statt. An beiden Tagen geht es um 16 Uhr los. Am Samstag beginnt das Programm mit einer kurzen Adventsandacht in der Kirche, die von den beiden Letter Chören Lett's Sing und Lyra Lette musikalisch begleitet wird. Am Sonntag dürfen sich insbesondere die jüngsten Besucher auf einen besonderen Gast freuen: Um 17 Uhr schaut der Nikolaus vorbei.



Organisiert wird der Weihnachtsmarkt von den Vitusfreunden e. V. Der Erlös kommt sowohl der Messdienerarbeit in Lette zugute, indem beispielsweise Ferienfreizeiten und Ausflüge gefördert werden, als auch sozialen Projekten in Uganda. Seit vielen Jahren unterstützt der Verein dort eine Schule und eine Krankenstation. Im Februar dieses Jahres besuchten 20 Mitglieder des Vereins die Projekte vor Ort. Dabei konnten sie sich ein Bild von den bisherigen Entwicklungen machen und gemeinsam mit den Verantwortlichen über weitere sinnvolle Vorhaben sprechen.

Auch beim Turnpike e. V. steht das gemeinnützige Engagement im Mittelpunkt. Die neunte Auflage des Turnpike Reggae Festivals findet am 20. und 21. August 2027 statt. Rund 3.000 Besucher erwartet dann wieder ein vielfältiges Programm mit nationalen und internationalen Reggae-Künstlern. Der Erlös des Festivals kommt Vereinen und sozialen Einrichtungen aus der Region zugute

Halloween-Schnitzeljagd begeistert über 200 Familien

Paul-Craemer-Platz war beliebter Treffpunkt für die teilnehmenden Familien



(cv) Die zweite Halloween-Schnitzeljagd von Herzeblog.de und der Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat sich erneut als großer Erfolg erwiesen. Mehr als 200 angemeldete Kinder machten sich gemeinsam mit ihren Familien auf den Weg durch den Ortskern und sorgten für eine stimmungsvolle Halloween-Atmosphäre. Auf der Route vom Paul-Craemer-Platz über den Denkmal- und Fuhrmannsplatz galt es, Rätsel an kreativ gestalteten Gruselfenstern zu lösen und verschiedene Aufgaben zu meistern. Besonders gut kamen die erstmals angebotenen Mitmach-Stationen an. Ob Besenlauf, Gespensterwerfen oder Spinnensuchen – die Mischung aus Bewegung und Rätselspaß begeisterte die jungen Teilnehmer.

Nach erfolgreichem Abschluss der Strecke konnten die Kinder ihre Laufkarten gegen Überraschungspakete mit Süßigkeiten und einer kleinen Kuscheltier-Fledermaus eintauschen. Viele der kleinen Hexen, Vampire und Gespenster waren sich einig: Am besten gefallen habe ihnen »einfach alles«.

Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld ausgebucht. Gemeinsam mit Eltern und Begleitpersonen waren mehrere hundert Menschen im Ortskern unterwegs. Für das leibliche Wohl sorgten die lokalen Partner Lauras Marktcafé mit Waffeln und Kaffeespezialitäten sowie Yvonnes Backstube & Catering mit Bratwurst und Pommes. Dadurch wurde der Paul-Craemer-Platz zum beliebten Treffpunkt für die teilnehmenden Familien.

Die Organisatorinnen zogen nach der Veranstaltung ein rundum positives Fazit. Ein besonderer Dank galt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Partnern der Gruselfenster sowie allen Unterstützern. Die vielen strahlenden Gesichter der Kinder zeigten eindrucksvoll, dass sich der große organisatorische Aufwand gelohnt hat. Ob die Halloween-Schnitzeljagd im kommenden Jahr erneut stattfindet, steht zwar noch nicht offiziell fest. Nach der positiven Resonanz spricht jedoch vieles für eine Fortsetzung.



Nikolaus-Wochenmarkt am 2. Dezember lädt zum Beisammensein ein

(rb) Am Mittwoch, 2. Dezember, lädt der verlängerte Nikolaus-Wochenmarkt auf dem Paul-Craemer-Platz zu einem stimmungsvollen Adventstag für die ganze Familie ein.

Ab 8 Uhr bieten die Markthändler frische Produkte und regionale Spezialitäten an. Ab 11.30 Uhr ergänzen zahlreiche kulinarische Angebote wie Reibekuchen, Bratwurst, Waffeln, Tiramisu, Panini und Suppen das Marktgeschehen. Auch Glühwein und Kakao laden zum Verweilen ein.

Ab etwa 13.30 Uhr dürfen Kinder ihren selbst gebastelten, wetterfesten Schmuck am großen Weihnachtsbaum anbringen. Um 14.30 Uhr sorgt der Chor der Bolandschule mit Weihnachtsliedern für musikalische Unterhaltung. Gegen 15 Uhr werden der Nikolaus und Knecht Ruprecht erwartet. Für die kleinen Gäste haben sie Stutenkerle dabei. Der Nikolaus-Wochenmarkt verbindet damit das Einkaufen frischer Produkte mit kulinarischen Genüssen und Musik. Ein schöner Anlass für Groß und Klein, zusammenzukommen und gemeinsam ein wenig Adventszauber zu erleben.

»Mein besonderer Dank gilt den Markthändlern für ihren engagierten Einsatz sowie den Sponsoren, die den Nikolausmarkt unterstützen«, betont Heinrich Westphal.



BRUNOS HOFLADEN
Frisch • lecker • regional

Letter Geist 6
59302 Oelde-Lette
Telefon 05245 8469984
Mobil 0151 61434327

Öffnungszeiten
Mo. bis Do. 8–16 Uhr
Fr. 8–17 Uhr
Sa. 8–12 Uhr

Forum Oelde

KULTUR-ZEIT 2027



16.01. NEUJAHRSKONZERT
HÄNSEL UND GRETEL
Sinfonieorchester der Schule für Musik im Kreis Warendorf
Axtbach-Arena



17.01. AUDIOVISIONS-VORTRAG
LOOK INTO MY EYES
Naturfotograf Lars Beusker
Axtbach-Arena



26.02. KINDERTHEATER
DIE DREI ??? KIDS: ZIRKUS DER RÄTSEL
Westfälisches Landestheater Catrop-Rauxel
Axtbach-Arena



28.02. THEATER
EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT
Produktion: Theaterlust
Axtbach-Arena



26.05. COMEDY
KOMISCHE NACHT
Agentur: Mitunskannman.reden
Oelde, Lette, Sünninghausen, Stromberg



05.06. OPEN-AIR-PARTY
GARTENPARTY
Veranstalter: Mitunskannman.reden
Vier-Jahreszeiten-Park

Tickets und Infos:
Forum Oelde | 02522-72800
www.oelde.de/veranstaltungen
oder mit dem QR-Code oder unter www.reservix.de

Familiensporttag beim TSV Victoria Clarholz

Bewegung und Spaß für die ganze Familie

(rb) Unter dem Motto »Gemeinsam bewegen, gemeinsam erleben« hatte der TSV Victoria Clarholz zum Familiensporttag in die Sporthalle Clarholz eingeladen. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu werden und die vielfältigen Bewegungsangebote auszuprobieren.

Eröffnet wurde der Nachmittag von der Kinderturngruppe und der Einradgruppe, die mit ihren Darbietungen stolz ihr Können präsentierten. Anschließend erwartete die Besucher ein abwechslungsreicher Bewegungsparcours mit Wackelbrücke, Mattenkletterwand, Balancier- und Rutschaufbauten, Schwingseilen und Geschicklichkeitsspielen. Auch Trampolin, Hobby Horsing, Fußball und Tischtennis gehörten zum Angebot. Für die Kleinsten stand eine eigene Spielecke bereit.

Beim Spielen und Ausprobieren kamen nicht nur die Kinder auf ihre Kosten. Auch die Erwachsenen konnten sich mit ihrem Nachwuchs messen und beispielsweise beim Stabfangen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. So war die ganze Familie in Bewegung.

»Der Fußball ist in unserem Verein immer sehr präsent. Dabei gibt es auch viele andere Sportangebote, die wir gerne stärker in den Blick rücken möchten«, erklärte Ursula Grimm, die die Hauptorganisation des Familiensporttages übernommen hatte. Bereits in der Vergangenheit habe es immer wieder Nachfragen gegeben, wann eine solche Veranstaltung erneut stattfinden würde. Deshalb habe man sich bewusst für einen Termin im November entschieden. Wenn es draußen zunehmend ungemütlich wird, solle der Kindersport vom TSV Victoria Clarholz noch einmal besonders in den Mittelpunkt rücken. Besonders wichtig sei es ihr, auch Kinder anzusprechen, die bislang noch nicht im Verein aktiv sind. »Bewegung ist das A und O. Es geht vor allem um Breitensport, um Freude an der Bewegung und darum, Kindern unkompliziert die Möglichkeit zu geben, sich auszuprobieren.«

Gemeinsames Sporttreiben vermittelt Kindern wichtige Erfahrungen wie Gewinnen und Verlieren. Zahlreiche Helferinnen und Helfer unterstützten die Veranstaltung, darunter Claudia Ostmann, Pia Topmöller, Elisabeth Kemper und Conny Wessing. Auch die Hapkido-Abteilung war vertreten. Neugierige Kinder nutzten die Gelegenheit, die koreanische Kampfkunst auszuprobieren. Und in der Cafeteria konnten sich die Besucher bei Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen stärken. Die Einnahmen kommen dem Sportverein zugute.

Thea und Madita (beide acht Jahre alt) kennen sich bereits seit der Krabbelgruppe und waren vom Familiensporttag begeistert. Besonders angetan hatte es ihnen das Hinaufklettern an einer Matte bis zur Tribüne mithilfe eines Taus. Ihr Fazit fiel deshalb eindeutig aus: »Hier ist alles super!«



Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Hinaufklettern an einer Matte

Neue Teilnehmer willkommen

Der TSV Victoria Clarholz freut sich über Nachwuchs in seinen Kindersportgruppen. In der Einradgruppe sind noch Plätze frei. Das Training findet dienstags von 17 bis 18 Uhr statt. Leihräder stehen zur Verfügung. Kinder ab der Einschulung können mit Turnschuhen zum Schnuppertraining kommen.

Die Kinderturngruppe von Ursula Grimm trifft sich mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr. Teilnehmen können Kinder ab vier bis fünf Jahren. Dringend gesucht wird außerdem eine Übungsleiterin für die Gruppe der Drei- bis Vierjährigen.

Darüber hinaus bietet der Verein Wassergewöhnungskurse für Kinder vom sechsten Lebensmonat bis zum vollendeten vierten Lebensjahr an. Siehe nebenstehenden Bericht.





Wassergewöhnkurse des TSV Victoria Clarholz

Die neuen Termine für das neue Jahr 2027

Seesternchen und Seeigel sind die Namen der Kurse für die ganz Kleinen ab dem 6. Lebensmonat. Die Förderung der Kinder und Eltern in jedem einzelnen Kurs wird individuell gestaltet und möglichst auf den Einzelnen angepasst.

Seesternchen: 8.01., 15.01., 22.01., 5.02. und 12.02.2027
Seeigel: 19.02., 26.02., 5.03. und 12.03.2027
Grobe Richtlinien sind 6-12 Monate von 10 -10.45 Uhr
ab da, wo die Kinder laufen können von 9 - 9.45 Uhr

Spiel & Spaß im warmen Nass 1 in der Zeit von 15-15.45 Uhr
Für 4-Jährige, je nach motorischen Fähigkeiten.
Spiel & Spaß im warmen Nass 2 in der Zeit von 16-16.45 Uhr
Für 2-Jährige. Hier sind die kleinen Großen, die von den Morgenstunden zum Nachmittag wechseln oder gerade 2 geworden sind.
An den Freitagen: 8.01., 22.01., 5.02., 19.02. und 5.03.2027

Spiel & Spaß im warmen Nass 3 in der Zeit von 15-15.45 Uhr
Für 3-Jährige, je nach motorischen Fähigkeiten.
An den Freitagen :15.01., 12.02., 26.02. und 12.03.2027
Infos und Anmeldung : C. Wessing 05245 8353606

Durch die gemeinsame Zeit im Wasser wird ein besonderer körperlicher, so wie vertrauensvoller Kontakt zwischen den Kindern und Erwachsenen auf- und ausgebaut. Zudem kommen die Schulungen der verschiedenen Sinnesorgane hinzu. Wissenschaftliche Langzeitstudien haben gezeigt, dass der Aufenthalt im Wasser sich positiv auf die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder auswirkt. In unseren Kursen sollten die Kids SPASS haben. Manch ein Kind liebt es, wochenlang zuzuschauen, sich so gut wie gar nicht zu bewegen. Fängt es dann aber an mitzumachen, kann es sein, dass es die Spiele besser bewältigt als Kids, die die gesamte Zeit mitgespielt und -gestaltet haben. Fantasie im Umgang mit den Wassernudeln und anderen Spielgeräten, dem »Angeln« der Ringe vom Beckenboden so wie das nette Miteinander in der Gruppe werden in jeder Hinsicht gewünscht, erbeten und gefördert. Allerdings sollten die Kurse nur dann wahrgenommen werden, wenn alle tatsächlich gesund sind. Wichtig ist zu wissen, dass Kinder, die in Familie mit besonders großer Allergiehäufigkeit nicht vor dem 2. Lebensjahr mit dem Wassergewöhnen beginnen sollten, da eventuelle Asthmakrankheiten folgen könnten. Können, müssen aber nicht!

Ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk

Ein neuer Nähkurs mit C. Wessing

Wer kreativ und geschickt ist, Spaß am Selbermachen hat und Geduld mitbringt, für den/die könnte ein Nähkurs im kommenden Jahr 2027 genau das Richtige sein. Ob Anfänger oder schon fortgeschritten – gemeinsam macht Nähen einfach mehr Spaß.

Diese Erfahrung machten in der Vergangenheit bereits viele Teilnehmerinnen der von C. Wessing angebotenen Nähkurse in der Zehntscheune in Clarholz. Als gelernte Damenschneiderin und staatlich geprüfte Modegestalterin kennt sie sich bestens aus.

Der neue Nähkurs mit 6 Einheiten startet am Montag, den 11.01.2027 in der Zeit von 20–22 Uhr in der Zehntscheune, Raum 2. Mitzubringen sind eine Nähmaschine, Maßband, Stecknadeln, etwas zum Schreiben, ein Wunschprojekt und gute Laune.
Unverbindliche Info und Anmeldung: C. Wessing 05245 8353606.





Immobilien kaufen, bauen, modernisieren.

Digital gemanagt – jetzt neu mit Cockpit Immobilie.*

Direkt informieren unter:
kskhwd.de/cockpit-immobilie

*Bei teilnehmenden Sparkassen.

LBS

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück

Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück unterstützt OWL zeigt Herz e. V.

Spende fördert Anti-Mobbing Maßnahmen und Schwimmunterricht für Kinder



Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Emilian Klein (Mitte) und Herzebrocks Beratungs-Center-Leiter Manuel Atug (rechts) überreichen dem Vorsitzenden von OWL zeigt Herz e.V. Daniel Stephan (2. von rechts) den Spendenscheck. Samantha Schmidt und Jonas Benjamin von der Schwimmschule Flipper freuen sich über die Zuwendung.

Die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück unterstützt den Verein OWL zeigt Herz e. V. Über einen Zeitraum von drei Jahren stellt die Stiftung dem Verein Förderung zur Verfügung, um Anti-Mobbing Maßnahmen zu unterstützen und Kindern günstigen Schwimmunterricht zu ermöglichen.

Kindern Sicherheit im Wasser vermitteln; sie zu glücklichen Schwimmern machen – das ist das Ziel der Schwimmschule Flipper. Das Konzept wird in Herzebrock und Gütersloh angeboten und berücksichtigt die individuellen Fähigkeiten eines jeden Kindes: Sie werden durch Empathie und Geduld dazu motiviert in ihrem eigenen Tempo zu lernen. Spielerische Methoden und Übungen fördern die jungen Schwimmer entsprechend ihrer Fähigkeiten und Reife. Damit die Kursgebühr für die Eltern möglichst niedrig gehalten werden kann, unterstützt OWL zeigt Herz die Schwimmschule mit einer jährlichen Förderung. Das Ersparnis wird eins zu eins an die Eltern weitergegeben.

Vorstandsmitglied Emilian Klein betont, wie wichtig es ist, Kindern den sicheren Umgang im Wasser zu vermitteln: »Schwimmen ist nicht nur eine lebensrettende Fähigkeit, sondern fördert darüber hinaus Motorik, Koordination und Selbstvertrauen. Unterrichtsangebote werden zunehmend rar und Eltern stehen immer häufiger vor der Herausforderung, einen Platz für ihr Kind zu bekommen. Wir freuen uns, dass OWL zeigt Herz die Notwendigkeit erkennt und unsere Förderung an der Stelle anknüpft.«

Um dem Thema Mobbing präventiv zu begegnen, unterstützt der Verein in einer weiteren Maßnahme das Programm »Trau Dich!« des Kinderstars Tom Lehel. Der Autor, Comedian und Moderator setzt sich aktiv dafür ein, das Selbstbewusstsein von Kinder zu stärken und sie für das Thema Mobbing zu sensibilisieren. Dafür hat er eine Show konzipiert, die Pädagogik mit Unterhaltung kombiniert. »Mobbing beginnt heutzutage leider schon in der 3. bis 4. Klasse«, berichtet Daniel Stephan, Vorsitzender des Vereins OWL zeigt Herz. »Genau da setzt Tom Lehel mit seinem Programm an. Er ist ein Vollprofi und versteht es, den Kindern mit spielerischer Leichtigkeit und Musik das Thema zu vermitteln. Sie lernen dadurch mit Mobbing umzugehen und sich dagegen zu wehren. Dank der Förderung der Kreissparkasse können wir die Durchführung des Projekts die nächsten drei Jahre gewährleisten.«

Manuel Atug, Leiter des BeratungsCenters Herzebrock, bedankt sich bei Daniel Stephan für das Engagement des Vereins. »Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung für Kinder und Familien. Ihr Einsatz für sicheren, inklusiven Schwimmunterricht und Präventionsprogramme gegen Mobbing adressiert wichtige Themen, die Eltern und Kinder bewegen. Vielen Dank für Ihr Engagement.«

Löschzug Möhler bekommt Hochdruckreiniger spendiert



v .l. Löschzugführer Michael Tigges, Spender Frank Markmann, Bernd Wöstheinrich und Martin Milchers (Vorsitzender bzw. Kassierer des Fördervereins), Thomas Wöstheinrich sowie Sebastian und Burkhard Flamme.

(woe) Am 10. November freuten sich Kameraden des Löschzugs Möhler über eine großzügige Spende an ihren Förderverein: der Herzebrocker Unternehmer Frank Markmann stiftete einen professionellen Hochdruckreiniger.

Seit 2023 hat jeder der vier Löschzüge der Gemeinde Herzebrock-Clarholz einen eigenen Förderverein. Damit ist es möglich, den ehrenamtlichen Rettern Geld- und Sachspenden zukommen zu lassen und die Fördervereine können darüber Spendenquittungen ausstellen. So ist es auch in diesem Fall. »Wir vom Löschzug Möhler bekamen so schon Sommer- und Wintermützen mit unserem Logo spendiert, es gab eine Geldspende für ein gemeinsames Essen des Löschzugs, wir erhielten eine Popcorn-Maschine für unsere Veranstaltungen und eine Kaffeemaschine bekamen wir auch schon gestiftet«, erklärt Bernd Wöstheinrich, »es sind immer Spenden, die über unsere feuerwehrtechnische Ausstattung, die von der Gemeinde getragen wird, hinausgehen, aber über die wir uns als Anerkennung unseres Einsatzes freuen, die unserem Gemeinschaftsgeist gut tun oder uns auch die Arbeit erleichtern«, so der Vorsitzende des Möhleraner Fördervereins.
Und die Arbeit dürfte der neue Kaltwasser-Hochdruckreiniger wohl sehr erleichtern; Spender Frank Markmann ist überzeugt davon: »Dieses Gerät der Firma Kränzle ist leistungsfähig, dauerhaft und reparierbar, es hat mit den üblichen preisgünstigen Geräten nicht viel zu tun. Es wiegt stattliche 40 kg, arbeitet mit bis zu 180 bar Druck und schafft 11 Liter pro Minute.«

Der Förderverein freut sich, dass der Löschzug Möhler den neuen Hochdruckreiniger nun zur Bodenreinigung und zur Fahrzeugpflege einsetzen kann – Wasser wird die Feuerwehr ja wohl genug haben.

GLÜHWEIN
– Jetzt bei uns –


Wöstmann
Groppeler Str. 27
33442 Herzebrock
Tel. 05245 2550

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung
Spiering
der Fenster- und Türenspezialist
Kundenservice für alle
Fenster- und Haustürsysteme
Beethovenstraße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 65 00
Telefax 0 52 45 / 8 57 97 84
Mobil 01 63 / 4 26 31 22
spiering.fenster@gmail.com

Pelzer & Althues
Gestalten mit Metall
Türen und Tore | Geländer | Treppen
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede
Vordächer & Terrassenüberdachungen
Gabionen

Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044
www.pelzer-althues.de

Werner Ostfechtel
Fliesenlegermeister

FLIESEN | PLATTEN | MOSAIKE
Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45 / 92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 0 52 45 / 92 12 63



TERMINE

(alle Angaben ohne Gewähr)

28 NOV

Weihnachtsmarkt
Biohof Pavenstädt
17.00 Uhr

Adventsmarkt
St. Josef Herzebrock-Clarholz
Pflege und Wohnen

29 NOV

Familientag mit Weihnachtsbaum-verkauf
Herlagenweg 4, Herzebrock-Brock
9.00 Uhr

Weihnachtsmarkt
Biohof Pavenstädt
17.00 Uhr

Adventsmarkt
St. Josef Herzebrock-Clarholz
Pflege und Wohnen

Evangelische Kirchengemeinde

Zentrales Gemeindebüro
Schulte-Mönting-Str. 6
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 983910
gemeindebuero@angekreuzt.de

Öffnungszeiten
Dienstag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch 14:30–17:30 Uhr

Erreichbarkeit per Telefon
D. bis Fr. 9:30–12:30 Uhr
Mi. zusätzl. 14:30–17:30 Uhr

Pfarrer Moritz
Tel. 05245 921035
rainer.moritz@angekreuzt.de

Pfarrerin Rudzio
Tel. 02521 9175883
heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Weitere Angebote und Einrichtungen unter: ***www.angekreuzt.de***

2 DEZ

Nikolaus-Wochenmarkt
Paul-Craemer-Platz
11.30 Uhr

kfd und Heimatverein Clarholz:
Fahrrad Lichtertour 2026
Treffen an der Wilbrandschule
17.000 Uhr

Hl. Messe
St. Christina
8.15 Uhr

4 DEZ

Spieletreff
Ev. Gemeindehaus Herzebrock
18.00 Uhr

Herzebrocker Weihnachtsmarkt
Glühweinhütte der Weihnachts-marktler und der Burger-Stand vom Biohof Hanhart öffnen
19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung
Kapelle St. Josef
10.30 Uhr

5 DEZ

Herzebrocker Weihnachtsmarkt
15.00 Uhr

6 DEZ

Gottesdienst mit Abendmahl
Gnadenkirche
10.30 Uhr

Pastoraler Raum
Rheda-Herzebrock-Clarholz

St. Christina Herzebrock
Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Mi. und Fr. 8:30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz
Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag 8:30 bis 11 Uhr

Weitere Angebote und Einrichtungen unter: ***www.pr-rhc.de***

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch
Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 0 52 45 / 45 55

6 DEZ

Herzebrocker Weihnachtsmarkt
14.00 Uhr

Mini-Gottesdienst
St. Christina
12.15 Uhr

8 DEZ

Kirchentreff für Kinder
des 2. Schuljahres
Pfarrzentrum St. Christina
15.00 Uhr

Adventvesper
St. Christina
19.00 Uhr

9 DEZ

Hl. Messe
St. Christina
8.15 Uhr

12 DEZ

Kindergottesdienst
Kreuzkirche
9.00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf
mit Weihnachtsmarkt
Hof Schürhörster
9.00 Uhr

Singen im Advent
Kreuzkirche
17.00 Uhr

Singen im Advent
Kreuzkirche
17.00 Uhr

13 DEZ

Familiengottesdienst
Kreuzkirche
10.30 Uhr

Offenes Singen im Advent
mit heimischen Chören und Instru-mentalgruppen
St. Christina
17.00 Uhr

Adventsmarkt
auf dem Hof Wöstmann
13.00 Uhr

16 DEZ

Hl. Messe
St. Christina
8.15 Uhr

18 DEZ

Spieletreff
Ev. Gemeindehaus Herzebrock
18.00 Uhr

Clarholz glüht
Yvonne's Backstube
18.00 Uhr

19 DEZ

Weihnachtsmarkt in Lette
16.00 Uhr

20 DEZ

Weihnachtsmarkt in Lette
16.00 Uhr

Kleinkindergottesdienst
St. Laurentius
16.00 Uhr

23 DEZ

Hl. Messe
St. Christina
8.15 Uhr

24 DEZ

Familiengottesdienst
Gnadenkirche
11.15 Uhr

Gottesdienst
Gnadenkirche
16.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Kreuzkirche
16.30 Uhr

Meditative Christnacht
Kreuzkirche
22.00 Uhr

Auf dem Weg nach Bethlehem
Heiligabend für Familien (Die Andacht findet draußen auf dem Kirchplatz St. Laurentius statt)
15.00 Uhr

Wortgottesfeier
mit Familien und Krippenspiel
St. Christina
17.00 Uhr

Christmette
St. Laurentius
18.00 Uhr

24 DEZ

Feierliche Christmette
mit Familien und Krippenspiel
St. Christina
22.00 Uhr

25 DEZ

Hirtenamt
St. Christina
8.30 Uhr

26 DEZ

Hochamt
Choralamt unter Mitwirkung der Choralschola Clarholz
St. Laurentius
8.30 Uhr

Hochamt
St. Josef
10.00 Uhr

Hochamt
Choralamt unter Mitwirkung der Chorschola
St. Laurentius
8.30 Uhr

29 DEZ

Singen unterm Tannenbaum
Kreuzkirche Herzebrock
17.00 Uhr

Aussendungsgottesdienst
der Sternsinger
St. Laurentius
8.30 Uhr

30 DEZ

Hl. Messe
St. Christina
8.15 Uhr

31 DEZ

Gottesdienst
Gnadenkirche
18.00 Uhr

Beratung, Unterstützung und Anlaufstelle für Familien

Das Kreisfamilienzentrum im von-Zumbusch-Haus ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen aller Generationen, versteht sich als Ansprechpartner für Fragen rund um die Familie und steht den Menschen mit vielfältigen Angeboten zur Seite. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisfamilienzentrums beraten kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 09:00 - 13:00 Uhr
Mittwochnachmittag: 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14:00 - 16:00 Uhr
Für eine persönliche Beratung wird ein Termin benötigt.
Kreisfamilienzentrum im von-Zumbusch-Haus
Clarholzer Straße 45, 33442 Herzebrock-Clarholz
Leitung: Frau Gün, Tel. 05245 8579866
familienzentrum-herzebrock@caritas-gt.de
www.caritas-guetersloh.de

Umfrage zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Herzebrock-Clarholz

Was ist jungen Menschen wichtig? Was soll sich für Kinder und Jugendliche in Herzebrock-Clarholz verbessern? Unter dem Motto »Deine Meinung zählt!« lädt die Gemeinde Kinder und Jugendliche ein, sich an einer Umfrage zu beteiligen. Die Teilnahme ist bis zum 13. Dezember möglich.

Mit der Umfrage folgt ein weiterer Baustein im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung. Die Durchführung hat der Jugend-, Familien-, Senioren- und Sozialausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen. Im Mittelpunkt stehen die Perspektiven der jungen Menschen: Die Gemeinde möchte erfahren, welche bestehenden Angebote ihnen bekannt sind und welche sie nutzen. Darüber hinaus soll die Umfrage zeigen, welche Themen ihnen vor Ort besonders wichtig sind, was sich für Kinder und Jugendliche verbessern soll und wie sie künftig stärker mitgestalten möchten.

Auf der Internetseite der Gemeinde *www.herzebrock-clarholz.de* gibt es die Möglichkeit an der Umfrage teilzunehmen. Kinder und Jugendliche können den QR-Code auch auf einem Plakat, das im Ort aushängt, scannen und direkt mit der Beantwortung beginnen.

Marienfelder Str. 64
Herzebrock-Clarholz
T 05245–57 97
T 05245–85 86 87

Baxheinrich Bestattungen



Wenn Abschied zur
Umarmung
wird.

Ihre Renate Hebestreit



Erstes Ü-80-Martins-kaffeetrinken im Konventhaus



(maw) Anlässlich seines 75-jährigen Bestehens hatte der Heimatverein Clarholz zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen: Auf Initiative von Annette Gehrmann und Anne Hartmeyer fand erstmals ein Ü-80-Martinskaffeetrinken im Konventhaus statt. Im Mittelpunkt standen ältere Vereinsmitglieder, die sich früher aktiv am Vereinsleben beteiligt hatten, heute aber aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen teilweise nicht mehr daran teilnehmen können.

Von den derzeit rund 560 Mitgliedern des Heimatvereins haben 112 bereits das 80. Lebensjahr vollendet. Sie alle waren eingeladen, 67 folgten der Einladung und verbrachten einige gesellige Stunden in angenehmer Atmosphäre.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Mechthild Gröver genossen die Gäste Kaffee, Kuchen und gekühlte Getränke. Auch Norbert Ahlke, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde, überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und wünschte allen einen schönen Nachmittag.

Neben dem gemütlichen Beisammensein blieb viel Zeit für Gespräche und Erinnerungen. Für Unterhaltung sorgte Karl Haunert mit zwei kurzen Filmen. Der erste zeigte den Verlauf des Axtbaches von der Quelle bis zur Mündung, der zweite dokumentierte aus der Vogelperspektive das außergewöhnliche Hochwasser im September 2023. Die eindrucksvollen Aufnahmen weckten bei vielen Gästen Erinnerungen an die damaligen Ereignisse.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Anwesenden wurde anschließend ein weiterer Film gezeigt. Er führte entlang des rund 22 Kilometer langen Kerkherrenweges, der Clarholz, Lette und Beelen miteinander verbindet.

Ein besonderer Dank galt dem Küchenteam mit Monika Ewers, Anne Hartmeyer, Renate Hartmann, Christine Rohmann, Marianne Schöning und Achim Schlüter. Sie hatten die Veranstaltung vorbereitet, die Gäste bewirtet und mussten anschließend rund 70 Gedecke samt Gläsern von Hand spülen.

Zum Abschluss wies der zweite Vorsitzende Karl Haunert auf eine vom Heimatverein geplante Ausstellung in der Zehntscheune im Januar 2027 hin. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Das erste Ü-80-Martinskaffeetrinken zeigte, wie wertvoll solche Begegnungen sind. Es bot den älteren Vereinsmitgliedern Gelegenheit, Kontakte aufzufrischen, Erinnerungen zu teilen und sich weiterhin als Teil der Heimatvereinsgemeinschaft zu fühlen.

EKER Dienstleistungen
Alles rund ums Haus
Gewerblich und Privat:
• Reinigung aller Art
• Wohnungsauflösungen
• Sperrmüllabholung
• allgemeine Hausmeisterarbeiten
• weitere Leistungen auf Anfrage
Sprechen Sie mit uns:
Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70

Ideen in Holz
VIELSTÄDTE
Individueller Holzrahmenbau
• Wohnbau • Objektbau • zertifiziert und güteüberwacht
Tecklenburger Weg 28 · 33442 Herzebrock-Clarholz
www.vielstaedte-holzbau.de

Team Mittendorf Haushaltshilfen
Wir helfen Menschen dabei, möglichst lange selbstständig und mit Lebensfreude in ihrem Zuhause zu leben. Es sind oft die kleinen Dinge, die den Alltag leichter machen. Mit Herz, Zeit und Menschlichkeit stehen wir Ihnen zur Seite – bei der
• Hausarbeit
• Alltagsbegleitung
• Unterstützung der Fensterreinigung
• Unterstützung der Gartenarbeit
Unsere Leistungen können – je nach Anspruch – bereits ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse abgerechnet werden.
• Kostenlose Pflegeberatung:
Für Sie entstehen keine Kosten, denn die Pflegeberatung wird von der Pflegekasse übernommen. Wir beraten Sie persönlich, verständlich und unverbindlich – direkt bei Ihnen Zuhause.
Ein Anruf genügt – wir kümmern uns um den Rest.
Gemeinsam finden wir die Unterstützung, die Sie wirklich entlastet.

Team Mittendorf – wir sind das Team für Ihre Unterstützung im Alltag.
05242 – 9383995 • 0171 –5875686
info@mittendorf-haushaltshilfen.de
www.mittendorf-haushaltshilfen.de

Tobias Witte Malermeister
Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung
Gildestraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz
info@witte-malermeister.de
Fon 05245. 9208075
Fax 05245. 9208076
Mobil 0171. 2456764
www.witte-malermeister.de

M. Böcker Immobilien
Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten
Gildestraße 15 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 05245/4404-0
www.boecker-immobilien.de



Zehn Jahre Super-Schnäppchen-Markt in Clarholz

Ein Erfolgsrezept der Märkte ist vor allem die große Sortimentsvielfalt

(maw) Vom kleinen Einkauf bis zum besonderen Fund: Der Clarholzer Markt hat sich mit seinem vielfältigen Sortiment längst als feste Einkaufsadresse etabliert. Zum zehnjährigen Bestehen gab es jetzt ein Dankeschön an die Kunden.

»Ich fahre mal gerade zum Schnäppchen« – dieser Satz ist in Clarholz und Umgebung längst geläufig, wenn es um den Einkauf von Dekoration, Haushaltswaren, Textilien oder vielen anderen Dingen des täglichen Bedarfs geht. Seit mittlerweile zehn Jahren ist der Super Schnäppchen Markt in Clarholz eine beliebte Anlaufstelle für alle, die Wert auf Qualität, eine große Auswahl und attraktive Preise legen. Das zehnjährige Bestehen nahm das Unternehmen zum Anlass, sich bei seinen Kundinnen und Kunden mit einer Tombola zu bedanken.

Die Resonanz konnte sich sehen lassen: Rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten bei der Verlosung mit. Zu gewinnen gab es Warengutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro, darunter zwei Mal 100 Euro, acht Mal 50 Euro und 16 Mal 25 Euro. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden inzwischen benachrichtigt. Sie kommen nicht nur aus Clarholz, sondern auch aus den umliegenden Orten. Eine Gewinnerin sorgte dabei für eine besonders schöne Geste: Da sie in diesem Jahr nach eigener Einschätzung bereits viel Glück gehabt hatte, entschloss sie sich spontan, ihren Gutschein der Tafel zu spenden.

Hinter den Super Schnäppchen Märkten steht die inhabergeführte Vinnemeier Textil- und Schuhimport GmbH mit Sitz in Rietberg. Das Familienunternehmen blickt inzwischen auf eine 40-jährige Geschichte zurück. Neben dem Großhandel bilden die Super-Schnäppchen-Märkte die Einzelhandelssparte des Unternehmens. Weitere Standorte gibt es neben Clarholz in Beckum, Delbrück, Harsewinkel, Hövelhof, Mastholte, Rietberg, Verl und Rheda-Wiedenbrück. Dort steht im kommenden Jahr bereits ein besonderes Jubiläum an: Der Markt in Rheda-Wiedenbrück kann dann auf 40 Jahre zurückblicken.

Das Erfolgsrezept der Märkte ist vor allem die große Sortimentsvielfalt. Mehrere Tausend Artikel aus den unterschiedlichsten Bereichen stehen zur Auswahl. Dazu gehören Dekorations- und Geschenkartikel, Haushalts- und Küchenwaren, Textilien und Bekleidung, Spielwaren, Schuhe sowie Schreibwaren und Bürobedarf. Eine besondere Rolle spielen auch Blumen und Pflanzen, die in Clarholz teilweise von der ortsansässigen Gärtnerei Venneker geliefert werden. Saisonale und wechselnde Aktionswaren ergänzen das Angebot. Aktuell sorgt beispielsweise eine große Auswahl an weihnachtlichen Dekorationen für passende Inspirationen zur bevorstehenden Adventszeit.



Geschäftsführer Christian Bonk sowie der Vertriebsleiter Einzelhandel im Clarholzer Schnäppchen Markt

Gerade bei den Aktionswaren kann das Unternehmen von seiner Größe und den damit verbundenen Einkaufsmöglichkeiten profitieren. Dadurch ist es möglich, schnell und flexibel auf Trends und saisonale Nachfrage zu reagieren. Für die Kundschaft bedeutet das immer wieder neue Angebote und die Gelegenheit, beim Stöbern auch einmal etwas Unerwartetes zu entdecken.

Auch beim Personal setzt der Clarholzer Markt auf Beständigkeit und Fachwissen. Acht Mitarbeiterinnen gehören zum Team. Der Anspruch des Unternehmens ist es, den Kundinnen und Kunden fachkundige Ansprechpartnerinnen zur Seite zu stellen, die sich mit den angebotenen Produkten auskennen.





Jagdherrin Mareike Babst
und Huntslady Annika Deckena



GEBLITZT

Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Marita Feldmann moderierte das Jubiläum des ökumenischen Arbeitskreises »Eine Welt in Herzebrock«



Die Schützenbruderschaft Clarholz Heerde
mit ihrem scheidenden Präses Josef Kemper



Das neue Trainerteam der Tischtennisabteilung des Herzebrocker SV (v.l.)
Daniela Wördemann, Magnus Lüdtke, Vincent Hüsch und Ingo Fechner



Die Einradgruppe der Victoria zeigte beim Familiensporttag
ihr Können.



Sie alle sorgten dafür, dass der Familiensporttag beim
TSV Victoria Clarholz ein voller Erfolg wurde.



Die MFV-Mitglieder (v. l.) David Laumann, Christian Janz, Peter Dunkel,
Rolf Laumann, Klaus Brettner, Bastian Topmöller, Dirk Strehlow,
Dieter Hemkemeier und Thomas Deinert

Spende

Förderverein des Pflegewohnheims St. Josef finanziert neue Stele für die Kapelle

(maw). Einen besonderen Ort des Erinnerns und Innehaltens gibt es jetzt in der Kapelle des Pflegewohnheims St. Josef. Dank der Unterstützung des Fördervereins wurde dort eine neue Stele aufgestellt, die Bewohnern, Angehörigen und Besuchern künftig die Möglichkeit bietet, im Gedenken an verstorbene Menschen eine Kerze anzuzünden.

Die erste Anregung für diese besondere Anschaffung kam von Hedwig Bernsmann. Ihr Wunsch nach einer Möglichkeit, für Verstorbene ein kleines Licht entzünden zu können, stieß sowohl bei Heike Jeger-Gromöller, Leiterin des Sozialen Dienstes, als auch beim Förderverein auf offene Ohren. Gemeinsam wurde die Idee aufgegriffen und schließlich in die Tat umgesetzt.



v. l. Andreas Tollmann, Klaus Schönekäs und Elisabeth Lücke vom Förderverein St. Josef

Dabei blieb es nicht allein bei der neuen Stele: Der Förderverein übernahm die Kosten für die Stele sowie für zwei überdimensionale Sonnenschirme auf der Terrasse des Hauses. Insgesamt stellte er dafür 3.450 Euro zur Verfügung.

Nach längerer Suche fand sich mit der Bildhauerei Vielstädte ein geeigneter Partner für die Umsetzung. Die Stele wurde in Anlehnung an den Altar der Kapelle gestaltet und fügt sich harmonisch in den Raum ein. Eine besondere Bedeutung hat auch der dazugehörige Kranz, der von der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede angefertigt wurde. Er steht symbolisch für Anfang und Ende und unterstreicht damit den Gedanken des Erinnerns und der Verbundenheit über den Tod hinaus.

Gesegnet und geweiht wurde die neue Stele an Allerseelen durch Pastor Josef Kemper. Der Gottesdienst hatte dabei eine besondere Bedeutung: Es war sein letzter Gottesdienst in der Kapelle des Pflegewohnheims St. Josef, da er inzwischen als Seelsorger in Hüsten tätig ist.

Das sinnvolle Geschenk zu Weihnachten
Krippenfiguren
Eigene Entwürfe und Herstellung unsere Stärke
Bildhauerei Vielstädte Herzebrock
Gütersloher Straße 36 · Telefon 0 52 45 / 38 80
EHRENPREISE FÜR KRIPPENGESTALTUNG

GELDMACHER & KOTTENSTEDE GmbH
33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de
BRUNNENBAU
WASSERAUFBEREITUNG
ERDWÄRMESONDEN
WASSERHALTUNG
VERBAUARBEITEN
PFAHLGRÜNDUNG
Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03

Besuchen Sie unseren kreativen Adventsmarkt
am 28. und 29.11.26 in der Zeit von 13.00-17.00 Uhr
St. Josef
Herzebrock-Clarholz
Pflege und Wohnen
Weißes Venn 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 8418-18
Öffnungszeiten des Cafés
Mo.-Fr. und So. von 11 bis 17 Uhr
Sa. von 14.30 bis 17 Uhr
• Reichhaltiges Salatbuffet
• 2 Hauptgerichte vom Wochenplan
• 1 aktuelles Tagesgericht
• »Veggi des Tages« – warm oder kalt (solange der Vorrat reicht)
• Abwechslungsreiches Dessertbuffet
• Buffet »all in« von Mo-Fr: 13,50 €
• Buffet »all in« sonntags: 19,50 € (mit Suppe)
Seniorenportion auf Anfrage
Frühstücksbuffet
Jeden 1. & 2. Sonntag im Monat
Kaffeeklatsch
Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis täglich ab 14 Uhr
Individuelle Gruppenangebote an allen Tagen auf Anfrage.
Weil das Leben schön ist .
– eine Einrichtung des vka

Versammlung

Förderverein Haus Samson hat weitere Projekte im Blick



v. l. Ludger Rolf, Christoph Rugge, Stefan Wellerdiek, Ursula Terlutter-Barkow, Andreas Bünte, Martina Jasperneite sowie Dieter Kösterherm

(maw). Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr 2025, standen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins Haus Samson im Wesentlichen die Punkte Rückblick, Vorschau sowie die finanzielle Situation des Fördervereins. Der erste Vorsitzende Andreas Bünte, der im vergangenen Jahr einstimmig in dieses Amt gewählt worden war, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Der zweite Vorsitzende Wolfgang Kuhn hatte sich entschuldigt.

Schriftführerin Martina Jasperneite berichtete anschließend über die Entwicklungen des vergangenen Jahres. Die in der vorherigen Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderung wurde inzwischen vom Amtsgericht bestätigt. Auch die Aktualisierung des neu gewählten Vorstands im Vereinsregister ist mittlerweile erfolgt.

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit war die Sanierung der renovierungsbedürftigen Außentreppe zum Kirchplatz. Zwar wurden die ursprünglich beantragten Fördermittel des Landschaftsverbandes aufgrund fehlender Haushaltsmittel gestrichen, dennoch konnte eine gute Lösung gefunden werden. Nach einer Überarbeitung durch die Firma Hankemeier sind sich der Förderverein und die Mieter des Hauses Samson einig, mit der ausgeführten Instandsetzung einen sehr guten Kompromiss erreicht zu haben. Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung leistete die Stiftung der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro.

Auch die Aktivitäten der Gruppe 13 fanden im Jahresbericht Erwähnung. Mit ihren Ausstellungen trägt sie maßgeblich dazu bei, dass das geschichtsträchtige Haus Samson mit kulturellem Leben gefüllt wird. Ein besonderer Höhepunkt steht hier im kommenden Jahr bevor: Der Kunstverein feiert sein 30-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier ist voraussichtlich für September 2027 geplant.

Auch künftig gibt es für den Förderverein einiges zu tun, um das denkmalgeschützte Gebäude am Kirchplatz zu erhalten. Dringend erforderlich ist ein Rückschnitt der Bäume, da herabfallendes Laub zunehmend für verstopfte Dachrinnen sorgt. Darüber hinaus stehen der Austausch von zwei Fenstern sowie eine Überarbeitung des Flurbodens auf der Agenda.

Eine besondere Herausforderung ergibt sich durch die geplante Erweiterung der Steuersozietät Vogel, die zusätzliche Büroflächen im Haus Samson benötigt. Dadurch stellt sich auch die Frage nach dem künftigen Standort eines massiven, äußerst schweren Schranks, der vom Bildhauer Pöppelmann gefertigt wurde und im Eigentum des Freundeskreises Propstei Clarholz steht. In diesem Zusammenhang erinnerte Gottfried Pavenstädt an den bedeutenden Clarholzer Künstler, dessen 60. Todestag bevorsteht und sagte zu, sich um eine Lösung für den Verbleib des Schranks zu kümmern.

Einen positiven Kassenbericht konnte Kassenwart Dieter Kösterherm vorlegen. Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus Mieteinnahmen, Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen zusammen. Dem stehen insbesondere Tilgungs- und Zinszahlungen für das seinerzeit aufgenommene Darlehen, Reparatur- und Instandhaltungskosten für das denkmalgeschützte Gebäude sowie Versicherungsbeiträge gegenüber.

Nachdem die Kassenprüfer Maria Elbracht und Wilfried Nörling eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt hatten, wurde dem Vorstand auf ihren Antrag hin einstimmig Entlastung erteilt. Zu neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung ebenfalls einstimmig Ludger Rolf und Ursula Terlutter-Barkow.

Aktuell zählt der Förderverein 101 Mitglieder. Um die vielfältigen Aufgaben zum Erhalt des geschichtsträchtigen Hauses am Clarholzer Kirchplatz auch künftig bewältigen zu können, freut sich der Förderverein über weitere Unterstützer.

Eine besondere Idee zur Mitgliederwerbung hatte sich Schriftführerin Martina Jasperneite einfallen lassen: Neben Aufnahmeanträgen verteilte sie an alle Anwesenden kleine Tüten mit selbst gebackenem Gebäck als kleines Dankeschön im Jahr des Ehrenamtes. Eine sympathische Geste, mit der sie zugleich deutlich machte, dass sich der Förderverein über jeden neuen Mitstreiter freut, der zum Erhalt des Hauses Samson beitragen möchte.





Aktionstag

Malkurs für Frauen

Einmal dem Alltag entfliehen, um ein kleines, persönliches Kunstwerk zu schaffen



(ln) Es gibt Orte, an denen die Zeit stillzustehen scheint und das ist ausnahmsweise einmal wunderschön. Die CJD Kita an der Berliner Straße 48 in Herzebrock-Clarholz verwandelte sich am 31. Oktober in genau so einen Ort. Es hieß es hier: Pinsel in die Hand, den Alltag an der Tür lassen und eintauchen in eine Welt voller Farben.

Draußen trist, drinnen hell

Während draußen der Herbstwind pfiff, herrschte drinnen eine »unfassbar gute Stimmung«. Nach vier Jahren Pause hatte das CJD Verbundfamilienzentrum endlich wieder zum großen Malkurs für Erwachsene geladen und die Nachfrage war überwältigend, der Kurs mit zehn Teilnehmerinnen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Elisabeth Hunstiege, Annette Fasshauer, Alexandra Gertheinrich, Anne Koch, Heike Brüggemann, Anja Böhner, Leonie Nasarewski, Rita Ossenbrink, Petra Potthoff und Irina Mann, sie alle gehören zu dem festen Stamm an kreativen Köpfen, die genau darauf gewartet hatten, dass es endlich wieder losging.

Ein Raum nur für Frauen

Dieser Kurs sieht sich bewusst als ein geschützter Raum nur für Frauen. Warum? Weil sie sich diese Zeit einfach mal für sich selbst nehmen müssen. Es tut gut, dem Alltag zu entfliehen und aus einer komplett leeren, weißen Leinwand mit den eigenen Händen ein kleines, persönliches Kunstwerk zu schaffen. Es geht nicht um die perfekte Technik. Im Mittelpunkt steht die pure Freude am kreativen Gestalten.

Irina Mann und die Magie des Spritzverfahrens

Prägend ist Kursleiterin Irina Mann. Sie ist von klein auf begeistert von der Malerei und gibt dieses Feuer nun mit viel Herzblut weiter. Egal ob Anfängerin oder kreativer Kopf mit Vorkenntnissen: Jede der Frauen durfte auf ihre ganz eigene Art malen. Besonders spannend wurde es beim »Spritzverfahren«: Farben wurden mit viel Wasser angemischt, es wurde getestet und experimentiert, bis man endlich zufrieden war. Wer schon eine genaue Vorstellung hatte, durfte gerne eigene Bilder oder Skizzen als Inspiration mitbringen.

Kuchen, Kaffee und gute Gesellschaft

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt: Es wurden fleißig Kuchen, Kekse und allerlei anderes Gebäck mitgebracht. Dazu gab es reichlich Kaffee, der bei netten Gesprächen und gemeinsamen Ideen-Austausch genossen wurde. Und der Tag wirkte nach: Wie eine der Teilnehmerinnen treffend bemerkte, nehmen die Frauen durch diesen Kurs vor allem eine große Portion Motivation mit nach Hause. Den inneren Antrieb, auch daheim wieder kreativ zu werden. Dieser Tag ist mehr als nur ein Kurs. Er ist Therapie, Auszeit und ein echtes Highlight im Kalender.









Wenn Zuhause verbindet

Gerade zu Weihnachten sind es oft die kleinen, vertrauten Dinge, die uns viel bedeuten: der Duft aus der Küche, das gemeinsame Essen, die Zeit füreinander. Sie machen aus vier Wänden einen Ort, an dem wir uns zuhause fühlen.

In unserem Beruf erleben wir, wie unterschiedlich ein Zuhause aussehen kann – und wie viel es den Menschen bedeutet. Wir dürfen sie bei einem Neubeginn begleiten, manchmal auch beim Abschied von einem vertrauten Haus. Das Vertrauen, das uns dabei entgegengebracht wird, ist für uns etwas Besonderes.

Zum Jahresende danken wir unseren Kundinnen und Kunden für dieses Vertrauen und die persönlichen Begegnungen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Tage und Zeit für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zuversicht und ein Zuhause, in dem Sie sich wohlfühlen.

Ihr Team der SKW Immobilien



Selbst wohnen oder vermieten
Zwei große Wohnungen, Garten und Doppelgarage: Dieses Zweifamilienhaus, Bj. 1972, in Marienfeld bietet Platz für mehrere Generationen. Das EG ist frei, das OG wird kurzfristig freigestellt.
Kaufpreis € 425.000
Bedarfssausw., Öl,179,1 kWh (m²·a), EEK F
■Max Rennebaum, 05241/921519, Objekt-Nr.: 4331 G



3 ZKB im Erdgeschoss mit Terrasse
Herzebrock. gepflegte 3-Zimmer-Erdgeschosswohnung im Sechsfamilienhaus, Bj. 1995, mit ca. 73 m² Wohnfläche, Terrasse und kleinem Garten, kurzfristig frei!
Kaufpreis: € 199.000
Verbrauchsausw., Gas, 76 kWh (m²·a), EEK C
■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 1866 R



Klare Linien und viel Raum zum Ankommen
Moderne Architektur, große Wohnküche und ein geschützter Garten: Dieses Einfamilienhaus in Clarholz bietet ca. 120 m² Wohnfläche, Vollkeller, Doppelgarage und Raum für den letzten Feinschliff.
Kaufpreis: € 420.000
Verbr.ausw., Bj. 2009, Gas, 139,1 kWh(m²·a), EEK E
■Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 4308 G



Das Haus – verschiedene Wohnkonzepte!
Neubau in Herzebrock-Clarholz. Kleine Hausgemeinschaft mit nur 4 Wohneinheiten, 2–3 Zimmerwohnungen mit ca. 62 bis ca. 103 m² Wfl., darunter zwei Maisonettes mit eigenem Eingang, Luftwärmepumpe, angenehme Fußbodenheizung, KfW 40-Energieeffizienzstandard
Kaufpreise ab € 226.750
■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 1864 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Ursula Kreft** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



Hatten wohl die weitesten Anfahrten: Mathias Nöth (Nähe Schweinfurt) und Jean Bammens (Belgien) wollten am Wochenende noch zu einer weiteren Modellbaubörse

7. Modellbaubörse des MFV Condor

(woe) Am 7. November hatte der Modellflugverein Condor wieder zu seiner Modellbaubörse in das Begegnungszentrum der Herzebrocker Josefschule eingeladen, der größten Veranstaltung dieser Art in OWL. Schon zu Beginn der Börse am Samstagmorgen füllte sich der Ausstellungsbereich mit zahlreichen Besuchern. »Das kennen wir schon von unseren vorherigen Börsen«, kommentierte Peter Dunkel, der Vorsitzende des MFV Condor zufrieden: »die Frühaufsteher sind auf der Suche nach besonderen Stücken; schon vor 10:00 Uhr sind viele handelseinig geworden.

Das Angebot reichte von allen möglichen Einzelteilen bis zu fertigen, einsatzfähigen Modellen. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Flugmodellbau, doch auch andere ferngelenkte oder maßstabsgetreue Modelle waren dabei. Zu sehen und zu kaufen gab es Elektro- und Verbrennungsmotoren, Akku- und Fernsteuer-Technik und alles mögliche Zubehör. Neben gebrauchten Modellen boten die überwiegend privaten Anbieter auch beinahe Neues an, alles gab es zu erschwinglichen Preisen.

Zahlreiche befreundete Vereine aus der Region waren unter den Verkäufern, doch einige kamen auch von weit her. Mathias Nöth aus der Nähe von Schweinfurt meinte: »Ich hatte mit 380 Kilometer wohl die längste Anfahrt.« Doch Modellbaukollege Jean setzte noch eins drauf: »Ich komme aus Lommel in Belgien, das sind über 400 Kilometer.« Beide sind sich einig, dass Modellbau ein großartiges Hobby ist. »Und Modellbau geht weit darüber hinaus«, meinte Mathias Nöth, »hier entstehen technische Innovationen bei Elektronik, Werkstoffen Arbeitsverfahren und Werkzeugen und hier entdecken viele ihre Talente. Nicht nur bei der Jugendarbeit wird Gemeinschaft großgeschrieben, und viele von uns kennen sich vereinsübergreifend.«

Die gute Stimmung, die hier zu erleben war, dürfte wohl auch dazu beitragen, den Flugmodellbau als spannendes, technisch anspruchsvolles und geselliges Hobby zu sehen. Die Mitglieder des Orga-Teams, von denen einige auch von den Familien unterstützt wurden, sorgten dafür, dass es an nichts fehlte. Am Imbiss-Stand des Vereins wurden heiße und kalte Getränke ebenso angeboten wie frische Waffeln, Bockwürstchen und belegte Brötchen.

Lückenotto Geflügel und Feinkost

Jetzt schon an die Weihnachsvorbestellungen denken



Michael Lückenotto und Astrid Bichtemann

(hc woe) „Ich kann gar nicht genau sagen, seit wann wir hier unseren Stand haben, aber ich bin sicher, wir waren einer der ersten«, so Michael Lückenotto auf die Frage, seit wann sein Betrieb zum festen Bestandteil des Herzebrocker Wochenmarktes gehört.

Die Kundschaft freut's denn die Lückenotto Geflügel und Feinkost GmbH & Co KG bietet seit vielen Jahren eine große Auswahl an frischen regionalen Qualitätsprodukten an. Und Michael Lückenotto freut sich, dass sein Unternehmen Anfang 2026 noch gewachsen ist: »Wir waren lange in Herzebrock ansässig und haben uns entschlossen, die C. u. H. Nordhorn GmbH & Co. KG in Oelde zu übernehmen und damit weiterzuführen. Damit ist unser Firmensitz jetzt am Landhagen 56a in Oelde.« Der Betrieb hat insgesamt 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Produktion, im Ladengeschäft im REWE in Herzebrock und auf insgesamt 12 Wochenmärkten in der näheren Umgebung beschäftigt.

Der grüne Verkaufswagen, einer von insgesamt vier, steht immer mittwochs und freitags auf dem Herzebrocker Wochenmarkt auf dem Paul-Craemer-Platz und bietet ein großes Angebot an Fleischwaren und Feinkost. Dazu gehören Geflügel- und Rindfleisch sowie Wild. Besonders stolz zeigt sich Michael Lückenotto, dass er auch Fleisch vom Bentheimer Landschwein anbieten kann, einer inzwischen seltenen, erhaltenswerten Rasse. »Alles stammt von heimischen Höfen, selbst unsere Wachteleier sind regional«, so der Firmeninhaber. »Wir bieten darüber hinaus auch Geflügelwurst und Konserven wie Saucen und Fonds aus eigener Herstellung. Und unser Fleischsalat wird mit der selbst produzierten Geflügelwurst hergestellt. Wer etwas Besonderes sucht, kann bei uns auch Spezialitäten wie französische Entenfilets oder Wachteln bekommen – selbst ganz ausgefallene Wünsche können wir erfüllen«, so Lückenotto, »sprechen Sie uns gerne an.«

Mit Blick auf die kommenden Festtage gibt er einen wichtigen Tipp: »Der letzte Markt in Herzebrock vor Weihnachten ist am Mittwoch, dem 23.12. und wir nehmen jetzt schon Vorbestellungen für Enten, Gänse, Puten, Kaninchen und Wild an. Melden Sie sich am besten frühzeitig, damit Sie das Gewünschte dann noch bekommen.«

LAURA'S Marktcafé
Wir machen das Beste aus Kaffeebohnen … und mehr
Laura Piccolo 0176 80787487

Cilker Heike & Michael
Obst & Gemüse
Groppeler Straße 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 18 07 85

Lückenotto Feinkost Handwerk Genuss
Die Genusstheke auf dem Wochenmarkt und im REWE Herzebrock
Telefon 0 25 22 / 93 73 0 und auf instagram

KÖNIGHAUS Frisch am Markt
Böckersstraße 26
33397 Rietberg
Tel: 01 75 | 4 26 22 88
Fax: 0 52 44 | 9 74 3 | 98
Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr
www.könighaus-frisch.de

Hof Westermann
Speisekartoffeln und Zwiebeln
Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59

Topfblumen
Floristik
Trauerbinderei
Gärtnerei Utler
Kaufen wo es wächst
Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 0 52 45 / 38 77 · Fax 0 52 45 / 1 81 04

Ueckmann's Hof
• Frische Eier
• Kartoffeln
• Zwiebeln
Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 0 52 45 / 27 63

ORTSGUTSCHEIN Herzebrock-Clarholz 10 25 50
Immer ein willkommenes GESCHENK
Erhältlich bei Collins Jeans & Mode und im Gesundheitszentrum Jeschke

Verabschiedung von Pastor Josef Kemper



(woe) Am Abend des 7. November verabschiedete sich Pastor Josef Kemper von seiner Gemeinde in der Pfarrkirche St. Laurentius mit einem Gottesdienst. Anlass war nicht nur der Weggang des Geistlichen in die sauerländische Gemeinde Hüsten – die Clarholz-Heerder Schützen, deren Präses Josef Kemper ist, feierten auch ihre traditionelle Hubertusmesse und im Familiengottesdienst stand das Fest des Heiligen Martin im Mittelpunkt, das am 11. November gefeiert wurde.

Mit dem Einzug der Fahnenabordnungen von Vereinen, Feuerwehr und Kolpingsfamilie begann der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius. Am Altar waren neben Pastor Kemper auch die Geistlichen des Pastoralen Raums Rheda-Herzebrock-Clarholz und auch Kirchenhistoriker Prof. Dr. Johannes Meier. Die Schola Clarholz sorgte für die musikalische Begleitun.

Mit feinem Humor brachte Pastor Kemper seine Freude über den bis auf den letzten Platz gefüllten Kirchenraum zum Ausdruck: »Heute wird ja die Zahl der Gläubigen für die Statistik erfasst – es sieht sehr gut aus«, meinte er.

In seiner Predigt, der letzten an dieser Stelle, zitierte Pastor Josef Kemper in seiner ganz persönlichen Betrachtung zu seinem Abschied aus Trude Herrs Lied »Niemals geht man so ganz«. Nach 27 Jahren nehme er aus Clarholz viel mit an Erinnerung, an das Teilen des Glaubens und an Lebenserfahrungen. »Die christliche Grundstimmung, das Teilen, das Karitative, die helfende Hand auszustrecken, all das nehme ich natürliche mit«, so der Geistliche, »und irgendwas von mir bleibt hier«, wie im Liedtext, das stimme auch. »Es ist ein tiefer Dank an das Gemeinsame.«

Kemper dankte dem pastoralen Team und dort namentlich Jennifer Bochert: »Sie arbeitete von allen am längsten mit mir zusammen – seit 17 Jahren.« Kempers Dank ging auch an die Kirchenmusiker, das Küsterteam, die Vereine »und an die vielen Ehrenamtlichen, die oft im Hintergrund im Einsatz sind. Erwähnen möchte ich hier die Donnerstags-Rentner-Gruppe, die den Bereich um die Kirche in Ordnung hält. Ich werde als erstes gucken, wie sauber es in meiner zukünftigen Kirchengemeinde in Hüsten ist.« Pfarrer Thomas Hengstebeck reagierte in seinen Dankesworten prompt darauf: Kemper könne ja donnerstags auch mal wieder nach Clarholz kommen, um hier das Rentnerteam zu unterstützen. Doch Pastor Kemper konterte: »Ich hatte hier immer nur zuschauen müssen ...«

Josef Kemper sieht viele Veränderungen auf den Pastoralen Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz zukommen und wünschte Pfarrer Hengstebeck und dem gesamten Team viel Erfolg bei der bevorstehenden Umstrukturierung.

Zu seinem Abschied trug Pastor Kemper den Text des Clarholzer Heimatliedes vor, das nicht nur den Ort mit seinen tüchtigen, bodenständigen Menschen, die Klostergründung und die Ortsteile beschreibt, sondern mit dem Wunsch endet: »... Clarholz, das erhalte Gott!« Mit stehendem Applaus verabschiedete die Gemeinde ihren Pastor.

Anschließend lud Pastor Kemper noch ins Konventhaus ein. Hier gaben Pfarrer Thomas Hengstebeck und Pastoralreferentin Jennifer Bochert nicht nur gute Wünsch in Reimform mit auf den Weg in seine neue Wirkungsstätte im Hochsauerland, sie füllten auch eine große Tüte mit »Heil- und Pflegemitteln«. Pfarrer Hengstebeck las die Beschriftung der nicht ganz ernst gemeinten und doch treffenden Präparate zur allgemeinen Erheiterung vor und auch der Beschenkte zeigte sich amüsiert: so gab es z. B. Motivations- und Neustart-Pillen, »Rente Akut«, Anti-Shopping-Drops und Herzlichen-Glückwunsch-Pillen bis hin zu »Weihnachtsstimmung Akut« (bei fehlender Festtagslaune) und bei den Pflegeprodukten erhielt Pastor Kemper u. a. »Anti-Stress«-und »Held des Tages«-Duschgel. Mit den besten Wünschen und weiteren kleinen Geschenken verabschiedeten sich die Clarholzer von ihrem Pastor. Er bittet aber, auf persönliche Geschenke zu verzichten. Wer möchte, kann gern die Kollekte unterstützen, die für die Arbeit der Pfarrcaritas vor Ort bestimmt ist.



Amy's Fußgesundheit

Podologie-Praxis in Beelen unter neuer Führung

(woe) »Ich freue mich auf meinen Schritt in die Selbstständigkeit und bin sicher, dass ich vielen Menschen helfen kann, ihre Fußgesundheit zu erhalten oder wieder herzustellen«, so Amy-Jo Zumbusch kurz vor der Eröffnung ihrer eigenen Praxis für Podologie.

Am 1. Dezember findet die Geschäftsübernahme statt, am 5. Dezember können alle Interessierten die Praxis und die neue Inhaberin kennenlernen.

Die erst 23-Jährige Warendorferin, die aus Beelen stammt, hat bereits zwei Berufsausbildungen erfolgreich absolviert und sorgt nun mit der Weiterführung der einzigen Praxis für Fußgesundheit in Beelen für die Nahversorgung der Patientinnen und Patienten mit Fußproblemen. Sie berichtet kurz über ihren eigenen beruflichen Werdegang und erklärt damit gleichzeitig, was die Arbeit in der Podologe als einen medizinischen Heilberuf ausmacht:

»Nach der weiterführenden Schule habe ich zuerst eine duale Ausbildung zur Kosmetikerin mit dem Abschluss vor der Handwerkskammer zu Münster absolviert. Dazu gehörte auch die kosmetische Fußpflege. Zunächst war das gar nicht mein bevorzugtes Gebiet, doch ich habe gesehen, dass gerade bei den Füßen oft mehr als die reine Pflege gefragt ist, und es eine Reihe von Krankheitsbildern gibt, die nur mit mehr medizinischen Wissen und einer anderen Herangehensweise zu behandeln sind.«

Als ausgebildete Kosmetikerin begann Amy-Jo Zumbusch eine weitere Ausbildung, die sie an der Fachschule in Dortmund absolvierte und als eine der Jüngsten erfolgreich abschloss. Die nötige fachliche und medizinische Praxiserfahrung sammelte sie in einer Podologie-Praxis und in der Fußambulanz eines Krankenhauses.

In der podologischen Praxis geht es, oft in Zusammenarbeit mit der Orthopädie, darum, Fehlstellungen zu korrigieren bzw. Verschlimmerungen vorzubeugen. Dazu werden spezielle Einlagen zur Druckentlastung, sogenannte Orthosen individuell angepasst, ihre Wirkung regelmäßig überprüft und nach Bedarf durch neue ersetzt. »Zu meiner Arbeit gehört aber mehr, denn auch die Gründe für Fußprobleme sind vielfältig«, erklärt Amy-Jo Zumbusch, »so können Art und Tragegewohnheiten der Schuhe, zu enge Socken, Bewegungsgewohnheiten, Sport-Überbelastungen, erlittene Unfälle, Nervenschädigungen, oder auch die Genetik Ursache für Beschwerden sein. Bei chronischen Krankheiten wie Diabetes besteht z. B. ein erhöhtes Risiko für Haut- und Wundentzündungen – auch da kann ich als Podologin helfen bzw. ärztliche Behandlungen unterstützen. Einiges davon übernimmt auch die Krankenkasse – dazu kläre ich gerne auf.«



Warum die junge Podologin so früh den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat, erklärt sie ganz offen: »Als sich vor etwa anderthalb Jahren abzeichnete, dass die ortsansässige Podologiepraxis ihren Betrieb aufgeben wollte, habe ich mich entschlossen, ihn weiterzuführen. Was ich als große berufliche Chance sehe, bedeutet vielleicht auch viel für die Menschen in Beelen und der näheren Umgebung.«

So bekommen durch „Amy's Fußgesundheit" langjährige und neue Patientinnen und Patienten weiterhin eine Behandlung vor Ort. Sie können sich auf ein bekanntes Gesicht und fachliche Kompetenz freuen.

Am 1. Dezember ist die Geschäftsübernahme, am Samstag, dem 5. Dezember lädt Amy-Jo Zumbusch von 11:00 bis 13:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein, bei dem man die Praxis und sie selbst kennenlernen kann.







v. l. Nicole Jeschke, Corinna Pucker und Michael Berger

Gesundheitszentrum Jeschke übernimmt calando-Praxis in Herzebrock und eröffnet dritten Standort

(cv) Zum 1. Januar 2027 übernimmt das Gesundheitszentrum Jeschke die Physiotherapiepraxis calando von Corinna Pucker. Für die Patientinnen und Patienten soll der Übergang unkompliziert verlaufen: Alle bestehenden Behandlungen und Betreuungen werden übernommen, ohne dass die Betroffenen selbst aktiv werden müssen. Auch das bestehende Team der Praxis wird vollständig übernommen.

Mit der Übernahme der Praxis an der Debusstraße etabliert das Gesundheitszentrum Jeschke seinen dritten Standort. Nach den bestehenden Einrichtungen in Clarholz und Lette wird künftig auch Herzebrock Teil des Gesundheitsnetzwerks sein. Ziel ist es, die wohnortnahe physiotherapeutische Versorgung in der Region weiter auszubauen und langfristig zu stärken.

»Wir freuen uns sehr darauf, nun auch in Herzebrock vertreten zu sein und mit der Praxis unseren dritten Standort zu eröffnen«, erklären Nicole Jeschke und Michel Berger. »Die Übernahme bietet uns die Möglichkeit, unser bewährtes Konzept in weiteren Räumlichkeiten umzusetzen und noch mehr Menschen in der Region zu erreichen.«

Geplant ist, auch an der Debusstraße das offene Konzept mit einer modernen Trainingsfläche zu verwirklichen. Die notwendigen Umbaumaßnahmen sollen dafür zum Ende des Jahres erfolgen.

Die Physiotherapiepraxis befindet sich im Ärztehaus an der Debusstraße 2 in Herzebrock. Die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss sind über einen Fahrstuhl erreichbar und damit barrierearm zugänglich.

Für Corinna Pucker markiert die Übergabe zugleich den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Nach rund 20 Jahren als Praxisinhaberin in Herzebrock verabschiedet sie sich von ihrer langjährigen Wirkungsstätte.

»Es war Zeit für etwas Neues. Ich hatte hier in Herzebrock eine tolle Zeit und danke meinen Patientinnen und Patienten herzlich für das Vertrauen, das sie mir in den vergangenen zwei Jahrzehnten entgegengebracht haben«, sagt Corinna Pucker. »Da ich bereits seit acht Jahren in Lemgo lebe, war nun der richtige Zeitpunkt gekommen, diesen Schritt zu gehen.«

Durch die Übernahme bleiben die gewohnten Ansprechpartner und die kontinuierliche Versorgung erhalten. Gleichzeitig profitieren Patientinnen und Patienten künftig von den erweiterten Angeboten und Konzepten des Gesundheitszentrums Jeschke. Die Übernahme soll Kontinuität und Weiterentwicklung miteinander verbinden und das physiotherapeutische Angebot in Herzebrock langfristig stärken.







Die Vereinsmeister und Preisträger freuten sich gemeinsam mit den Ehrengästen über ihre Auszeichnungen bei der Siegerehrung der diesjährigen Ortsschau.

144 Kaninchen bei Ortsschau präsentiert

Rassekaninchenzuchtverein zieht positives Fazit

(cv) Mit seiner traditionellen Ortsschau ist der Rassekaninchenzuchtverein W375 Rheda-Herzebrock erfolgreich in die diesjährige Ausstellungssaison gestartet. An zwei Ausstellungstagen präsentierten 32 Vereinsmitglieder gemeinsam mit 14 Ausstellern insgesamt 144 Kaninchen verschiedenster Rassen und Farbenschläge in der Hans-Joachim-Brandenburg-Halle.

Bereits am Freitag wurden die Tiere von den Preisrichtern bewertet, bevor sich am Samstag und Sonntag die Türen für die Besucher öffneten. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt der Kaninchenzucht kennenzulernen und sich mit den Züchtern auszutauschen.

Zur offiziellen Eröffnung konnte der Verein zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Verbänden und dem Kreis der Unterstützer begrüßen. In ihren Grußworten hoben sie die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements sowie den Wert der Vereinsarbeit für das gesellschaftliche Leben in der Region hervor.

Neben den Tieren bot die Ausstellung auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Besonders die Mitmachaktion für Kinder stieß auf großes Interesse. Im Foyer der Halle konnten die jungen Besucher unter Anleitung eigene Vogelfutterhäuser bauen und diese anschließend mit nach Hause nehmen. Auch das Angebot an Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, frischen Waffeln und Getränken wurde von den Gästen gerne angenommen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung standen die Ergebnisse eines ganzen Zuchtjahres. Die Züchter arbeiten über Monate hinweg daran, ihre Tiere durch gezielte Verpaarungen weiterzuentwickeln und die gewünschten Merkmale zu verbessern. Die Ortsschau bietet ihnen die Möglichkeit, die Resultate dieser Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und mit anderen Züchtern zu vergleichen.

Bei der Siegerehrung wurden zahlreiche Auszeichnungen vergeben. Den Titel des Vereinsmeisters sicherte sich Matthias Jüttner mit seinen Marderkaninchen blau und 485 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten Bernhard Becker mit Thüringern und Heinrich Johannknecht mit Kleinsilber hell. Das beste Tier der Schau stellte Heinrich Johannknecht mit einem Schwarzgrannen-Kaninchen, das mit hervorragenden 97,5 Punkten bewertet wurde.

Trotz des erfolgreichen Wochenendes blickt der Verein auch auf Herausforderungen. Insbesondere die Gewinnung neuer Mitglieder bleibt ein wichtiges Thema. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für die Rassekaninchenzucht interessieren, sind jederzeit willkommen. Auch im Bereich Geflügelzucht hofft der Verein künftig wieder auf eine stärkere Beteiligung.

Nach zwei gelungenen Ausstellungstagen fiel das Fazit der Verantwortlichen durchweg positiv aus. Die hohe Qualität der gezeigten Tiere, das attraktive Rahmenprogramm und die gute Resonanz der Besucher machten die Ortsschau erneut zu einem wichtigen Treffpunkt für Züchter, Tierfreunde und Familien aus der Region.





v. l. Steffi Waltermann und Königin Marie Beckheinrich, Michael Hansen, Chantal Westermann, Stefan Brünemann, Stefan Frenzel, Jana Pöhling und Kai Meierzuherde

Schützenball der Herzebrocker Gilde im Waldschlösschen

(hc woe) Für ihr traditionelles Herbstfest hat sich die Herzebrocker Schützengilde in diesem Jahr etwas Neues einfallen lassen. Bisher feierte man beim Pfefferpotthast, nun wurde erstmals ein Winterball daraus. Das Vorstands-Team mit Michael Hansen und Chantal Westermann sowie Stefan Frenzel als seinen Stellvertreter begrüßte im Saal des Marienfelder Waldschlösschens die zahlreichen Mitglieder der Schützengilde und der befreundeten Vereine, der Stadtschützen und der Bauernschützen Rheda. Zum ersten Mal war auch eine Abordnung der Wiedenbrücker Sebastianus-Schützen dabei – sie hatten schon beim Herzebrocker Schützenfest mitgefeiert.

Michael Hansen zeigte sich bei seiner humorvoll vorgetragenen Begrüßungsrede begeistert vom Erfolg der neuen Idee des Winterballs. Nach nur drei Tagen waren sämtliche Karten verkauft, die zahlreichen Sponsoren hatten tolle Preise für die Tombola gespendet und die Stimmung war vom Beginn der Veranstaltung an bestens.

Der Vorsitzende empfahl, bei den Jungschützen tüchtig Lose zu kaufen und das taten die Ballgäste auch, denn es gab nicht nur Leckereien, allein 12 Partyfässchen Bier, Zimmer- und Gartenpflanzen und vieles mehr zu gewinnen, es winkten auch wertvolle Hauptpreise.

Natürlich ließ der Vorsitzende das amtierende Regentenpaar hochleben und Stefan Frenzel übergab unter dem Applaus der Gäste einen Blumenstrauß.

Wie es bei der Gilde Tradition ist, hatte sich der Thron wieder ein Motto gewählt: die Majestäten König Benno Ewerszumrode mit Königin Marie Beckheinrich und ihr Gefolge Ramona Trautmann und Felix Kreienbaum, Marius und Lena Bussemas, Leonie Volkmann und Lauritz Wittenstein, Christian Westermann und Cora Berheide, Theresa Sieverding und Lukas Meierzuherde, Kevin Stroot und Emma Klüsener, Kai Meierzuherde und Laura Höhne sowie Jan Westhues und Kara Potthoff mit ihren Thronoffizieren Moritz Ewerszumrode und Lennart Landwehr präsentierten sich ganz in Schwarz und mit Sonnenbrillen als »Men in Black«.

Direkt bei den ersten Tönen, mit denen DJ Dennis vom Soundsystem-Team die Throngesellschaft zum Tanz bat, füllte sich das Rund und bis zur Ziehung der Tombola-Gewinne feierten die Gilde und ihre Gäste erst einmal unbeschwert und ausgelassen – das neue Konzept der Schützengilde war voll aufgegangen.

Auf einen Höhepunkt des Abends, die große Tombola, hatten natürlich alle gewartet. Steffi Waltermann und Königin Marie Beckmann verlasen die Gewinnnummern und unter Applaus bekamen die Gewinner ihre Preise an die Tische gebracht, die Hauptpreise wurden auf der Tanzfläche übergeben: Über einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro, freute sich Gilde-Schießwart Stefan Brünemann, Jana Pöhling von den Rhedaer Bauernschützen gewann zwei Eintrittskarten für ein Spiel der Borussia Dortmund, und Kai Meierzuherde vom aktuellen Thron konnte eine Rolle mit 50 Getränkemarken für das Herzebrocker Schützenfest 2027 mit nach Hause nehmen.



LASSEN SIE JETZT IHRE AUTOBATTERIE PRÜFEN!
DAMIT SIE JEDEN MORGEN SICHER ANS ZIEL KOMMEN
Kfz-Meisterbetrieb Tewes & Volbracht GmbH
AUTOPRO DIE WERKSTATT.
Beelener Str. 17 | 59302 Oelde-Lette | Tel. 05245 5331
E-Mail: info@tewes-volbracht.de | www.tewes-volbracht.de

Gerne übernehmen wir für Sie den Winterdienst (gewerblich & privat)


Samtholzstraße 11 | Clarholz
Fon 05245 8579692
Mobil 0160 99045892
info@pietig-gartengestaltung.de
www.pietig-gartengestaltung.de

BIRKENSTOCK Drucklufttechnik - Kompressoren
GEHÖRT JETZT ZU
KARI
ALLES FÜR HAUS UND HOF
KARI GmbH | Dieselstraße 65–71 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 05245 83030 | info@kari.de



Gedenkansprache und Rundgang zum Novemberpogrom am 9. November

In der Nacht vom 9. Auf den 10. Novermber hatten in ganz Deutschland Pogrome stattgefunden, bei denen, organisiert vom nationalsozialistischen Regime, jüdische Einrichtungen, Geschäfte und Wohnhäuser beschädigt oder zerstört wurden und Menschen jüdischen Glaubens verfolgt und gedemütigt wurden.

Zum Gedenken an die systematische Verfolgung und Vernichtung von Jüdinnen und Juden in ganz Europa und als gemeinsame Erinnerung an jüdisches Leben in Herzebrock fand am 9. November am Fuhrmannsplatz eine Veranstaltung statt, die von der Gemeinde, der Interessengemeinschaft der Gästeführer in Herzebrock-Clarholz und der Projektkurs Erinnerungskultur der von-Zumbusch-Gesamtschule gestaltet wurde. Der Bläserchor Blankenhagen unter der Leitung von Daniel Reichert begleitete musikalisch.Traditionell wird an der auf Initiative der Israel-AG des Rhedaer Einstein-Gymnasium und von Hans-Bernhard Vielstädte gestalteten Gedenkstele zur Erinnerung an das Novemberprogrom ein Kranz niedergelegt.

Bürgermeister Marco Diethelm erinnerte in seiner Rede vor zahlreichen Gästen an die jüdische Tradition in Herzebrock und die Verfolgung und Ermordung der Herzebrocker Juden. »Das Pogrom von 1938 war Teil der systematischen Entrechtung und Vernichtung, die nicht verleugnet werden kann und doch ist Antisemitismus in Deutschland weiterhin bittere Realität – und er tritt heute noch offener und stärker zutage als vor wenigen Jahren. Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel und dem Krieg im Gazastreifen erleben viele Jüdinnen und Juden vermehrt Anfeindungen, Bedrohungen und Ausgrenzung. Aus Sorge um ihre Sicherheit vermeiden manche, ihre jüdische Identität in der Öffentlichkeit sichtbar zu zeigen«, so der Bürgermeister, der auch von persönlichen Begegnungen mit Nachfahren ehemals in Herzebrock ansässiger jüdischer Familien berichtete.

Martina Deinert von der Interessengemeinschaft der Gästeführer in Herzebrock-Clarholz beteiligte sich zum fünften Mal mit einer Aufarbeitung der Historie in Herzebrock-Clarholz und bezog sich dabei auch auf die Gegenwart. Ihrem leidenschaftlichen Appell für Bildung und Empathie und die Warnung davor, wieder Nazis an die Macht zu lassen, setzte sie die Hoffnung gegenüber, die von den jüngsten Wahlen in Serbien, Brasilien, Ungarn „und vielleicht auch USA“ ausgingen. Sie schloss mit dem Zitat von Margot Friedländer »Seid Menschen!«

Auch der Projektkurs Erinnerungskultur der von-Zumbusch-Gesamtschule wirkte zum dritten Mal am Gedenken mit. Geschichtslehrer Philip Schöder-Bruns und die Gruppe von Schülern verbanden einen allgemeinen Blick auf den Antisemitismus mit der Betrachtung der Schicksale von Herzebrocker Familien jüdischen Glaubens. Die Einsicht »Wir sind nicht Schuld, aber wir tragen Verantwortung« stand im Mittelpunkt der Überlegungen des VZG-Projektkurses.

Direkt im Anschluss an das Gedenken nahm Helga Kiesling von der Interessengemeinschaft der Gästeführer die Interessierten mit auf eine Führung durch den Ort zu jüdischem Leben in Herzebrock .

Galke Holzbau

...wir bauen schlüsselfertig!

Holzrahmenbau • Wintergärten
Dachausbauten • Carports
Dachsanierungen • Balkone
Überdachungen

galke-holzbau@t-online.de
www.galke-holzbau.de

Herzebrock-Clarholz
Benzstraße 6-8
Tel. 05245 4666

DANKE

Liebe Patientinnen und Patienten und Angehörige,

leider sind unsere intensiven Bemühungen, eine Nachfolge für unsere Hausarztpraxis zu finden, bis dato erfolglos geblieben. Wir bleiben aber weiterhin am Ball. Allerdings sehen wir uns durch zusätzliche Erschwernisse wie ein akut aufgetretener und anhaltender Personalmangel sowie unsichere räumliche Gegebenheiten nicht in der Lage, längerfristig den Praxisbetrieb aufrechtzuerhalten und werden daher unsere hausärztliche Tätigkeit mit großem Bedauern zum **30.06.2027** beenden.

Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen, das Sie uns in den letzten 25 Jahren entgegengebracht haben, bedanken. Wir haben Sie in dieser Zeit sehr gerne medizinisch begleitet.

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG
DRES. BIRGIT POTTHOFF & UWE POTTHOFF



Ökumenischer Arbeitskreis »Eine Welt in Herzebrock« feiert sein 40-jähriges Bestehen

(woe) Im Jahr 1986 rief Margret Nordemann den ökumenischen Arbeitskreis »Eine Welt in Herzebrock« ins Leben. Nun wurde das 40-jähriges Bestehen mit einem Rückblick und einem Gottesdienst gefeiert. Zahlreiche Mitglieder hatten sich am Samstagnachmittag im Pfarrheim St. Christina eingefunden. Und Marita Feldmann, die den Nachmittag moderierte, machte gleich klar, dass der gebührende Rückblick auf das bisher Erreichte nicht durch lange Reden geschehen sollte. Stattdessen ergriffen einige Mitglieder die Gelegenheit, ihre eigene Sicht und ihre Erfahrungen zu schildern.

»Nicht reden, sondern handeln«

Elisabeth Herden erinnerte an Margret Nordemann, die, angeregt durch eine Predigt von Bischof Kamphaus über die Not und Ungerechtigkeit in der Dritten Welt, die Idee für einen Eine-Welt-Laden in die Tat umsetzte, zunächst im ehemaligen Jugendbüro des Pfarrzentrums St. Christina, dann in der Vikarie und von Beginn an auch auf dem Wochenmarkt. Das ursprüngliche Sortiment aus Kaffee, Tee, Jutetaschen, Wein und Honig erweiterte sich in den folgenden Jahren ständig bis hin zu Holzspielzeug sowie Dekorations- und Geschenkartikeln. Die Produzenten erhalten für ihre Waren faire Preise, die ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Die ehrenamtliche Arbeit des Eine-Welt-Arbeitskreises wurde schon 2008 mit dem Umweltpreis der Gemeinde ausgezeichnet. Inzwischen ist der Arbeitskreis auch im Pflegewohnheim St.Josef, der Klosterbäckerei Möllenbrock und in einigen Hofläden, auf dem Weihnachtsmarkt, dem Cityfest, dem Weinfest und dem Clarholzer Trödelmarkt präsent und brachte die Entwicklung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zur Fairtrade Town auf den Weg. Erst kürzlich wurde das Engagement der Gruppe mit dem Heimatpreis ausgezeichnet.

Über ihre persönlichen Verbindung zum Eine-Welt-Arbeitskreis berichtete Maria Baum, die nach mehreren Jahren in Bolivien im Jahr 1999 hier eine neue Aufgabe fand. Und Pfarrer Rainer Moritz und Pastor Josef Kemper brachten es kurz auf den Punkt: »Es war vor 40 Jahren nicht selbstverständlich – danke an alle, die das Projekt angefangen haben und danke an alle, die es weiter fortführen!« Anne Fallner-Ahrens, didaktische Leiterin an der Von-Zumbusch-Gesamtschule, dankte dem Arbeitskreis für die Unterstützung der Partnerschule in Kenia: »Für sie konnten Nähmaschinen angeschafft werden.«

Lothar Schäfer war nur einer der vielen, denen stellvertretend für die tatkräftige Mitarbeit und die Unterstützung, die Betreuung des Stands und vielem mehr gedankt wurde. »Die Familienmitglieder und die Kirchengemeinden sind ein Fundament, auf das wir bauen können«, so Marita Feldmann abschließend.

Nach einer kurzen Pause informierte Nina Martello, Bildungsreferentin vom Westdeutschen Förderkreis Oikocredit, über die Arbeit der in den Niederlanden ansässigen, weltweit tätigen Genossenschaft für sozial-ökologische Investitionen. Oikocredit feierte 2025 das 50-jährige Bestehen und hat zum Ziel, das Kapital der aktuell rund 45.000 Anleger mit sozialer Wirkung zu verbinden. Investiert wird vor allem in Mikrofinanzinstitutionen in Afrika, Lateinamerika und Asien, wo klassische Finanzierung fehlt. So entsteht dort Teilhabe und nachhaltige Entwicklung. Anhand mehrerer konkreter Projekte zeigte Nina Martello, wie das schon gelungen ist.

Zum Abschluss fand die Jubiläumsfeier des Eine-Welt-Kreises mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Christina, den Marita Feldmann vorbereitet hatte und mit Pfarrer Moritz und Pastor Kemper gestaltete, statt.

MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957
Follow us on Instagram
Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!
• Beratung vor Ort
• inkl. Montage und Inbetriebnahme
MEFUSFRISCHKAELTETECHNIK
www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36
Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

Geflügelfarm Witte
Legereife Junghennen ab 18 Wochen
• Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
• Hähne
Geflügelverkauf
• Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
• Perlhühner • Wachteln
Weitere Produkte
• Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
• Eierhandel
Terminvereinbarung
bitte unter Tel. 05245/833499
Sandknapp 15a · Herzebrock-Clarholz · Mobil 0160/96277793
gefluegel-witte@web.de · www.gefluegel-witte.de



v .l. Silvia Jüttner (Einrichtungsleiterin), Monika Kuhlmann (Erzieherin), Dennis Hohma (Repräsentant der Volksbank Clarholz) und Martina Böhm (Erzieherin) freuen sich gemeinsam mit den Kindern über die großzügige Spende.

Großzügige Spende

Volksbank im Münsterland e.G. Filiale Clarholz unterstützt Kath. Kindergarten St. Raphael mit Turtlebus und Fallschutzmatten

(rb) Große Freude herrschte im November im Kath. Kindergarten St. Raphael in Clarholz. Dank einer Spende der Volksbank im Münsterland e. G. Filiale Clarholz konnte die Einrichtung einen Turtlebus und neue Fallschutzmatten finanzieren. Eine Unterstützung, die im Kindergartenalltag direkt spürbar ist und sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen zugutekommt. Die Volksbank im Münsterland e. G. stellt jährlich einen Spendentopf für die Region zur Verfügung, aus den örtlichen Vereinen, Kindergärten und soziale Einrichtungen unterstützt werden können. »Es ist uns als Bank eine Herzensangelegenheit, etwas in unserem Ort zu bewegen und gerade auch die Kleinsten zu unterstützen. Wir möchten den Kindern eine Freude machen und gleichzeitig die Erzieherinnen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Wenn beides gelingt, ist das ein besonders schöner Effekt«, erklärt Dennis Hohma, Repräsentant der Volksbank Clarholz.

Wie wertvoll die Anschaffung des Kinderbusses ist, zeigt sich bereits im Alltag. Im Kindergarten St. Raphael werden insgesamt 84 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren von 14 Erzieherinnen betreut. Zwölf Kinder gehören zu den beiden U3-Gruppen. »Man merkt, dass es wirklich etwas bringt, wenn wir gruppenübergreifend arbeiten können. Durch den neuen Kinderbus haben jetzt beide U3-Gruppen die Möglichkeit, gemeinsam einen Ausflug zu machen«, freut sich die Einrichtungsleiterin des Kath. Kindergartens FZ St. Raphael, Silvia Jüttner. Sechs Kinder finden in dem Bus Platz.

Die erste gemeinsame Fahrt führte die Kinder bereits zur Verabschiedung von Pastor Kemper, an der alle Kinder der Einrichtung teilnehmen konnten. Auch künftig gibt es viele Ausflugsziele: Spielplätze besuchen, gemeinsam einkaufen, zur Kirche gehen oder andere Kindergärten kennenlernen. Das Team erkundet gerne die Gemeinde und möchte den Kindern möglichst viele Eindrücke und Erlebnisse außerhalb der Einrichtung ermöglichen. »Gerade für unsere U3-Kinder ist es toll, dass wir jetzt mehr Möglichkeiten haben, gemeinsam spazieren zu gehen und unterwegs zu sein. Die frische Luft und die Zeit draußen sind für die Kinder sehr wertvoll und auch für uns im Alltag eine große Hilfe«, berichtete Jüttner. Selbst die größeren Kinder haben Freude am Kinderbus und sitzen gerne einmal darin.

Auch die Fallschutzmatten sind bereits im Einsatz. Sie wurden im neu gestalteten Turnraum für die Bereiche der Kletter- und Schaukelelemente eingesetzt. So profitieren die Kinder auch hier von mehr Sicherheit und neuen Bewegungsmöglichkeiten. Das Team und die Kinder des Kath. Kindergartens St. Raphael bedanken sich herzlich bei der Volksbank für diese wertvolle Unterstützung und das Engagement für die Kleinsten in Clarholz.

hunkenschröder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen
// dachgauben & dachfenster
// steil- & flachdachsanierungen
// dachrinnen & blecharbeiten
// carports & zäune
// holzhandel & bedachungsmaterial

kohlheide 3
33442 herzebrock-clarholz

fon 05245/922237
info@hula-gmbh.de
www.hula-gmbh.de



Metallbau
Schmitfranz

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutzelemente
- Terrassenüberdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Tel. 05245 87370
59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de

RECKORD BAU
ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Hans-Böckler-Straße 12–14
33442 Herzebrock-Clarholz
mail@reckord-bau.de

Tel. 05245/924746 6
Fax 05245/924746 8
Mobil 0151/55235556

Ein Jahr voller Highlights und Emotionen

Die Erfolgsgeschichte des Rainbow-Gospelchors



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Für den Rainbow Gospelchor war 2026 ein ganz besonderes Jahr voller Herausforderungen, großer Erfolge und unvergesslicher Momente. Doch nicht nur die Musik stand im Mittelpunkt. Auch die Gemeinschaft und das gemeinsame Engagement kamen keineswegs zu kurz.

Gelungener Jahresauftakt und Nachwuchsförderung

Der Chor startete traditionell im Januar mit der ersten Probe in das neue Jahr. Bereits an diesem Abend durften die Sängerinnen und Sänger zahlreiche Musikbegeisterte aus der Umgebung zu einer Schnupperstunde begrüßen – mit nachhaltigen Erfolg, denn der Chor konnte sich seither über mehrere neuen Mitglieder freuen. Ein besonderes Projekt widmete sich der Jugend. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr ihre Konfirmation feierten, konnten im Rahmen einer Chorprobe wertvolle Punkte für die Zulassung der Konfirmation sammeln.

Von Jubiläen bis zum Waffelduft am 1. Mai

Der Rainbow Gospelchor gestaltete nicht nur reguläre Gottesdienste und die Konfirmation in Clarholz musikalisch mit, sondern setze auch einen feierlichen Akzent bei der 70-Jahres-Feier der Kreuzkirche in Herzebrock-Clarholz. Auch außerhalb der Kirche zeigte der Chor Präsenz. Am 1. Mai unterstützten die Mitglieder tatkräftig den traditionellen Fahrradtreff der Gärtnerei Utler in Herzebrock-Clarholz. Sie bewirteten die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchenbuffet.

Die letzte Probe vor den Sommerferien stand schließlich ganz im Zeichen der Geselligkeit und endete mit einem bunten Grillbuffet.

Nach den Sommerferien startete die Chorgemeinschaft in die Vorbereitungen für das absolute Jahreshighlight: Auf dem Gospelkirchentag in Essen hatten die aktiven den Dortmunder Gospelchor »Enjoy the Moments« kennengelernt. Aus anfänglichen gegenseitigen Besuchen auf Konzerten des jeweiligen Chores entstand schnell die Idee für ein Gemeinschaftsprojekt, welches Mitte September in der Kreuzkirche in Wiedenbrück Realität wurde. Bei einigen Stücken standen rund 50 Sängerinnen und Sänger gleichzeitig auf der Bühne. Unter der Leitung der beiden Chorleiter Tim Edler und Tania Tigges riss die gewaltige Klangkulisse das Publikum mit. Die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden zum Mitsingen aber auch durch leisere Töne zum Nachdenken angeregt.

Beim Erntedankfest in Clarholz unterstützten die Mitglieder tatkräftig das Kaffee- und Küchenbuffet an der evangelischen Kirche.

Adventskonzerte und Ausblick auf das Jahr 2027

Der Rainbow Gospelchor bedankt sich bereits jetzt herzlich bei allen Konzertbesuchern und Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht der allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2027.

Vor dem Jahreswechsel stehen jedoch noch musikalische Höhepunkte auf dem Programm, zu denen der Chor herzlich einlädt.

- Samstag den 06.12.2026 um 10:30 Uhr gestaltet der Chor den Gottesdienst in der Kreuzkirche in Herzebrock-Clarholz mit
- Samstag den 12.12.2026 um 17:00 Uhr großes Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche Herzebrock-Clarholz
- Montag den 14.12.2026 gesanglich vertreten auf dem Wiedenbrücker Weihnachtsmarkt 20 bis 21 Uhr.

Neue Stimmen gesucht

Der Rainbow Gospelchor sucht aktuell noch Verstärkung. Wer die Leidenschaft für Gospelmusik teilt, ist herzlich eingeladen, bei den Proben vorbeizuschauen. Gesucht wird in fast allen Stimmlagen: Tenor, Bass und Sopran. Im Alt ist der Chor zurzeit sehr gut ausgelastet.

Die Proben finden jeweils dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr (außer in den Ferien) statt. Im Jahr 2027 startet der Chor mit einer offenen Probe – der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Bei Fragen rund um den Chor ist Heike Schmidt erreichbar: *heikeschmidt@inst-data.de*, Tel: 0151 58756399

EGGELBUSCH-KUHRE
TIEFBAU
Langenfeld 14 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Tel. 05245 8577857
info@eggelbusch-kuhre.de · www.eggelbusch-kuhre.de
Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit.



Vortrag mit Jan Althöfer

Hypotheken- und Grundbücher geben Einblick in das Leben zurückliegender Generationen

(woe) Am 19. Oktober hatte der Heimatverein Herzebrock zu einer Vortragsveranstaltung eingeladen, in der die Auswertung von Hypotheken- und Grundbüchern im Mittelpunkt stand. Referent Jan Althöfer, Experte in der Archivarbeit, gab den zahlreichen Gästen, die sich im Herzebrocker Pfarrheim eingefunden hatten, dazu einen spannenden Einblick in die Auswertung historischer Quellen.

Der Vortragsabend war die dritte in einer Reihe von Veranstaltungen, in denen Althöfer anhand von Funden in den Beständen der Landesarchive in Detmold und in Münster die Geschichte von Gebäuden und Grundstücken in Herzebrock und ihren Besitzerfamilien lebendig werden ließ. Er zeigte dieses Mal anhand ausgewählter Beispiele, wie sich diese über Generationen hinweg verfolgen lässt.

Jan Althöfer zeigte den Zuhörern, wie Kataster und Flurbücher zu lesen sind, wie Steuerrolle, Steuerbuch und Grundbücher Hinweise geben und welche Informationen in den zugehörigen Grund-Akten noch zu holen sind – vorausgesetzt, man hat sich in die alte Schreibschrift der damaligen Beamten eingelesen, das Prinzip der Tabellen verstanden und man fühlt sich nicht von der schieren Menge des Materials erschlagen: »In Detmold liegen etwa 17.000 Grund- und Hypothekenbücher, die man sich vorlegen lassen könnte – digitalisiert sind sie leider noch lange nicht«, so Althöfer.

Seit 1722 erfasste Preußen die Besitzverhältnisse, wozu die Kirchenbücher die Grundlage gebildet hatten. Nach der Napoleonischen Zeit, ab 1816, gab es in ganz Westfalen Hypothekenbücher. Mit der Bildung des deutschen Nationalstaats, ab 1872, erfassten die Grundbücher den Landbesitz, die Grundbuchordnung von 1935 existiert bis heute. Auf die gebundenen Grundbücher mit ihren handgeschriebenen Seiten folgte ab den 1970er Jahren das Loseblattsystem, seit 1993 gibt es das elektronische Grundbuch.

In Jan Althöfers Vortrag merkte man schnell, wie sehr ihn die Arbeit in den historischen Grundbüchern begeistert. So las er flüssig die in



Jan Althöfer zeigt auf Einträge in historischen Grundbüchern

Kurrentschrift verfassten Eintragungen in den gezeigten Hypotheken- und Grundbuchspalten vor und er präsentierte auch Bilder, in denen er mit voll bepackten Rollwagen in den Landesarchiven zu sehen ist. »Die Belohnung für diese Mühen ist aber ein tiefer Einblick in persönliche Schicksale von Menschen, die hier gelebt haben«, so Althöfer. Beispiele aus Herzebrock, Marienfeld, Greffen und Harsewinkel zeigten das. Historische und aktuelle Fotos machten deutlich, wie sich Hofstellen und Hausbebauung in den Ortskernen verändert haben – »So manches ist nicht gerade schöner geworden«, merkte der Referent dazu an.

Jan Althöfer wies zum Schluss noch auf seinen nächsten Vortrag hin: Am 23. November geht es um das Gedenken an die verstorbenen Schwestern des ehemaligen Klosters unter dem Titel: »Nekrolog und Memorienbuch des Klosters Herzebrock«.







Schleppjagd des RV Herzebrock-Rheda

(woe) Mit einer beachtlichen Zahl an Reiterinnen und Reitern und vielen Gästen fand am Samstag, dem 31. Oktober die 56. Schleppjagd des Reit- und Fahrvereins Herzebrock-Rheda hinter der Cappenberger Meute statt. Das Organisationsteam des gastgebenden Vereins hatte mit Unterstützung der Landwirte wieder eine Strecke ausgearbeitet, auf der jagdgerechte Hindernisse aufgebaut waren.

Besonders viele Reiter und Gäste

Schon beim Stelldichein füllte sich die Reithalle des Hofes Borgmann schnell. Über 300 Jagdreiter und Zuschauer kamen bereits beim Westfälischen Frühstück zusammen. Auf dem Gelände hatten sich zehn Traktoren mit Planwagen mit Platz für gut 170 Zuschauer eingefunden.

Um 13:15 Uhr rief Jagdherrin Mareike Babst zur Jagd. Die 31-Jährige, passionierte Jagdreiterin hat bei den Warendorfern schon mehrfach mit ihrer Stute Havanna die springenden Felder angeführt, also die Reitergruppen, die über die Hindernisse geht. In Herzebrock organisiert sie die Schleppjagden mit. Nun hatte sie die Ehre, Jagdherrin zu sein.

Bevor es für die Cappenberger Hunde, die Reiter und die Zuschauer durch die Pixeler Felder und die Waldstücke ging, erinnerte Mareike Babst an Paul Borgmann, der im Mai mit 92 Jahren gestorben war. Als begeisterter Reiter hatte er die Reitanlage auf seinem Hof mit aufgebaut. Sein Enkel Jan Großekathöfer führt die Familientradition weiter,





Schleppenleger Andreas Westlinning mit seinem Leih-Pferd Charlotte

war selbst schon Jagdherr und übernahm in diesem Jahr die Aufgabe des Schlusspikeurs. Dieser überwacht das Ende der Reiterfelder gemeinsam mit dem Team vom DRK, das in diesem Jahr erstmals eins der zwei neuen geländegängigen Einsatzfahrzeuge des Kreises Gütersloh benutzen konnte.

54 Reiterinnen und Reiter

Die Cappenberger Meute, die von der Equipage um Huntslady Annika Deckena begleitet wurde, folgte der von Vanessa Brinkmann und Andreas Westlinnig gelegten Fährte aus Heringslake. Hinter den Hunden ritten die beiden von Nadine Schneider und Denise Moser angeführten springenden Felder und das dritte, von Michael Westbeld geführte Feld, über die etwa 19 Kilometer langen Strecke.

Aushängeschild für den Reitsport

Marion Rippert zeigte sich beeindruckt von der Traditionsveranstaltung: »So etwas ist ein Aushängeschild für den Reitsport im Gelände – es macht Freude, die Begeisterung der Reiter und der Zuschauer zu sehen«, meinte die Geschäftsführerin des Kreisreiterverbandes Gütersloh, zu dem 34 Reitvereine mit weit über 7.000 Mitgliedern gehören.

Andreas Westlinning, der Organisator der Schleppjagd, freute sich, dass immer wieder so viele mithelfen: »Großartig, was der RV Herzebrock-Rheda hier auf die Beine stellt – vor allem ist das Engagement der jungen Leute etwas, auf das der Verein stolz sein kann.«

Für Charlotte geht es vom Schluss an die Spitze

Auf sein ungewöhnliches Pferd mit der dichten Hufbehaarung angesprochen, hatte er auch für dieses nur Lob: »Ich konnte mir in diesem Jahr Charlotte ausleihen, denn Sonja Hasselmeier, ihre Besitzerin, hat heute einen anderen Termin. Sonst war sie die Schlusspikeurin der Scheppjagd.« Jetzt nahm Andreas Westlinning als Schleppenleger die Tinker-Stute Charlotte ganz an die Spitze der Schleppjagd. Und nebenbei konnte man erfahren, dass der Schleppjagd-Organisator den roten Rock, den er trug, von Paul Borgmann bekommen hatte.

Schwof im Roten Rock

Am Ende der Jagd, gegen 16:15 Uhr, wurde zum Halali geblasen – die Hunde und die Reiter mit ihren Pferden kamen zum Hof Borgmann zurück und die Meute balgte sich um ihre Belohnung aus Rinderpansen, das Curée. Am Lagerfeuer nahmen allen Reiterinnen und Reiter aus den Händen der Jagdherrin und der Huntslady das Eichenlaub entgegen – für die Reiterinnen und Reiter gab es Sekt, für die Pferde Möhren. Und nach dem Versorgen der Tiere ging es in der Reithalle zum »Tanz und Schwof im Roten Rock«.

Adventsleuchten mit dem Rad der kfd und des Heimatvereins Clarholz

Zu einer Lichterradtour durch Clarholz laden die kfd und der Heimatverein am Mittwoch, dem 2. Dezember herzlich ein. Mit adventlich geschmückten Rädern wird um 17 Uhr an der Wilbrandschule gestartet. Die Strecke führt auch an den Clarholzer Alten- und Pflegeheimen vorbei.

Zum Abschluss der Lichterradtour findet für alle Teilnehmer, Zuschauer und Interessierte auf dem Kirchplatz – bis 20 Uhr – ein gemütliches Beisammensein statt. Die beleuchteten Räder werden im Kreis aufgestellt und bilden hierfür einen schönen adventlichen Rahmen. Gebäck und Glühwein o. Ä. werden kostenlos angeboten. Gern Spende für die Kinder der Wilbrandschule.

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 30. 11. 2026 bei Brigitte Spiering Tel.05245 6500 und Maria Borgmann Tel. 05245 922300.

Mit dieser Aktion ist auch das Adventsleuchten in den Clarholzer Senioreneinrichtungen verbunden. Hierzu überbringen Anfang Dezember einige Kinder allen Bewohnern gemalte Bilder der Grundschüler als lieben Adventsgruss. Schon seit ein paar Wochen sind sie dafür fleißig im Einsatz!

Die Tischtennisabteilung des HSV startet mit neuem Trainerteam und erweiterten Trainingszeiten

(rb) Mehr Trainingsmöglichkeiten, ein neu aufgestelltes Trainerteam und jede Menge Lust auf Tischtennis: Die Tischtennisabteilung des Herzebrocker SV (HSV) lädt ab sofort Kinder, Jugendliche, Anfänger und Erwachsene herzlich zum Mitmachen ein.

Mit Magnus Lüdtke, Ingo Fechner, Vincent Hüsch und Daniela Wördemann steht ein neu formiertes Trainerteam bereit. Besonders Kinder und Neueinsteiger sollen einen unkomplizierten Einstieg in den Tischtennissport finden. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Spielen und das Kennenlernen des Sports. Ab sofort bietet die Tischtennisabteilung dafür feste Trainingszeiten an: Jeden Dienstag und Freitag von 18 bis 19 Uhr gehören die Tischtennistische Kindern, Jugendlichen und Anfängern. Wer den kleinen weißen Ball einmal über das Netz spielen und Tischtennis einfach ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Im Anschluss sind die Erwachsenen an der Reihe. Ab 19 Uhr findet an beiden Trainingstagen das Erwachsenentraining statt. Damit schafft der HSV zusätzliche Möglichkeiten für alle, die bereits Tischtennis spielen oder nach einer Pause wieder einsteigen möchten. Trainiert wird in der Brandenburg-Halle in Herzebrock. Benötigt werden lediglich Hallensportkleidung und – falls vorhanden – ein eigener Tischtennisschläger. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Tischtennisabteilung des Herzebrocker SV freut sich auf viele neue Gesichter und lädt alle Interessierten ein: Einfach vorbeikommen, Schläger in die Hand nehmen und mitmachen!

klein ANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Rasenerneuerung, Vertikutieren, Düngen, Nachsäen oder Abtragen, Mulchen von Grünflächen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 HC, Tel. 0171 4869317

Arbeiten Sie gerne im Haushalt? Dann rufen Sie uns an. Wir suchen zwei zuverlässige Haushaltshilfen. Ausbildung zweitrangig, Einfühlungsvermögen und Sympathie sind Voraussetzung. Mittendorf´s Haushaltshilfen, Tel. 05242 9383995, 0171 5875686, E-Mail info@mittendorf-pflege.de, www.mittendorf-pflege.de

AlltagsBegleitung Kattenstroth hat noch Kapazitäten frei für Haushaltshilfe ab Pflegegrad 2, alltagsbegleitung.kattenstroth@web.de

Zu schade zum Wegwerfen: Gebrauchtwaren für jeden Bedarf. Pro Arbeit Secondhand-Verkauf Herzebrock, Otto-Hahn-Str. 44, Tel. 921700

Student bietet Mathematik-Nachhilfe für die Stufen 5-12 in Herzebrock an. Tel.: 0178 5452159

Ich biete meine Hilfe im Alltag an. Ich helfe gerne bei kleinen Haushaltseinkäufen und Besorgungen, Begleitung zu Arztterminen, Unterstützung im Alltag, ich bin zuverlässig, hilfsbereit und freundlich. Bei Interesse gerne kontaktieren: 0176 24592895

VERKÄUFE

Verkaufe mein zuverlässiges, top gepflegtes E-Bike des Schweizer Herstellers Flyer, Gotour 4, 26 Zoll, Rahmenhöhe S, Freilauf, Bj. 2020, ca. 11.000 km gelaufen, Panasonic-Motor, Akku 540 Wh, Reichweite ca. 120 km, € 850. Tel. 017640711518

Audi A3 Winterreifen auf 5-Arm-Alufelge, 5-Loch, 225/40 R18 VXL, gebraucht, Profil 8 mm, Zustand sehr gut, VHB 350 €, Tel. 0172 5211999

IMMOBILIEN

Wohnung in ruhiger Ortsrandlange im 1. OG. 3 Schlafzimmer, Küche 16 m², Wohnzimmer 20 m², Bad, Gäste WC und HW-Raum. Jeder Raum hat Tageslicht, daher ist die Wohnung sehr hell und freundlich. Ein Raum für Fahrräder kann ich zusätzlich anbieten. Eine Garage leider nicht, dafür ein Stellplatz auf dem Hof. Der Garten kann teilweise mit benutzt werden, nach Absprache. Eine Küche muss mitgebracht werden. Die Nebenkosten können nur pauschal abgerechnet werden. Gerne melden unter 0151 28883163



Herzeblog.de

M

REDAKTEURE GESUCHT

Das gemeinsame Redaktionsteam von Herzeblog und Markt & Gemeinde sucht Verstärkung.

Du hast Freude am Schreiben, interessierst dich für Menschen, Geschichten und Themen aus unserer Region und möchtest unser Team unterstützen? Dann freuen wir uns auf dich!

Schicke uns eine kurze Information über dich an:
redaktion@herzeblog.de

Wir freuen uns auf Dich!

… es weihnachtet sehr

Amaryllis
70/80 cm, 3er Bund — 8,99 €

Duni-Weihnachtsservietten
3-lagig, 33 x 33 cm, 20 Stück — 0,79 €

Weihnachtsmänner, Kugeln, Sterne, Schleifen, Rentiere, Wichtel
grün, dunkelrot, rot, natur, Samtoptik — ab 0,79 €

Wie jedes Jahr!
Der leckere Glögg Glühwein
Original, weiß und rot (l - 4,39 €)
0,75 l Flasche — 3,99 €

Glühwein-Glastasse
300 ml — 2,29 €

Super-Schnäppchen warten auf Dich!

… für die schönste Zeit des Jahres!

Reinschauen und die besten Angebote entdecken – es lohnt sich!

Super Schnäppchen
Sonderposten · Importpartien
Lindenstraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz
Inh. Vinnemeier GmbH

FOLGE UNS JETZT AUF SOCIAL MEDIA!

MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER & VERTEILUNG
Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Dudastraße 10 | 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 8348686
Ansprechpartnerin: Monika Sedhoff Kemper
msk@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten Vereinsbüro
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 14.00 Uhr

REDAKTIONSTEAM
Michael Wöstheinrich (woe) | Christina Vredenburg (cv)
Reyna Baum (rb) | Martha Wiemer (maw) | Leonie Nasarewski (ln)
Eigene redaktionelle Texte bitte per E-Mail an mug@pozar.de

ANZEIGENLEITUNG
Werbeagentur Pozar
Am Ziegelgarten 1 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 900855 | mug@pozar.de

ANZEIGENBETREUUNG vor Ort
Reinhard Schnitker
Tel. 0172 5252303 | schnitker@markt-und-gemeinde.de

KLEINANZEIGEN
Als Fließtext per E-Mail an *mug@pozar.de*
Telefonisch nicht möglich. Im Büro des Gewerbevereins liegen darüberhinaus Coupons aus, die händisch ausgefüllt und dann dort wieder abgegeben werden können.

DRUCK
Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Str. 25
34253 Lohfelden
Druckauflage: 10.500 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingesandte Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Anzeigenschluss	**4. Dezember 2026**
Redaktionsschluss	**2. Dezember 2026**
Erscheinungstermin	**ab dem 17. Dezember 2026**

AUSGABE VERPASST, VERLEGT ODER SCHON ENTSORGT?

Kein Problem. Unter **www.markt-und-gemeinde.de** können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen.